

WANZEN AUS BAYERN III

(Insecta, Heteroptera)

von Gerhard SCHUSTER

Einleitung

Mit der nachfolgenden kommentierten Artenliste werden für 408 in Bayern gesammelte Wanzenarten die Fundorte und Fangdaten bekanntgegeben. Wie schon in den vorhergehenden Beiträgen über Wanzen aus Bayern enthält die Liste bei selteneren Arten dazu noch Hinweise zum bekannten Vorkommen insbesondere in Bayern und Vermerke zur Lebensweise.

Das Artenverzeichnis basiert einmal auf Funden des Verfassers aus den Jahren 1998 bis Juni 2001 im Regierungsbezirk Schwaben und in benachbarten Gebieten Ober- und Niederbayerns sowie Mittelfrankens, dann aber auch auf zahlreichen Nachweisen befreundeter Sammler und Bearbeiter, die ihre bayerischen Funde großzügig zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt haben. Vor allem Christof HIRGSTETTER hat in den letzten Jahren bis zu seinem Tod überwiegend im Chiemgau und in der Umgebung von Eichstätt neben Käfer auch vermehrt Wanzen aufgesammelt und so den vorliegenden Bericht um eine Reihe bemerkenswerter Arten bereichert. Die meisten seiner in der Liste enthaltenen Wanzen haben dem Verfasser zur Bestimmung vorgelegen.

Im Artenverzeichnis ohne Sammlerangabe aufgeführte Nachweise sind vom Verfasser selbst. Das Belegmaterial wird in der Sammlung des jeweiligen Bearbeiters aufbewahrt; die von Günter BRAUN gesammelten Wanzen befinden sich in der Sammlung des Verfassers.

Artenverzeichnis

Namen und systematische Ordnung nach GÜNTHER & SCHUSTER (2000).

Die Autorennamen werden nur abgekürzt, ohne Jahreszahl und ggf. ohne Klammern wiedergegeben. Die vollständige Angabe kann aus der vorgenannten Veröffentlichung ersehen werden.

Den Fundorten ist der betreffende UTM-Gitterquadrant vorangestellt.

Abkürzungen:

M	=	Männchen	Schw	=	Schwaben
W	=	Weibchen	Obb	=	Oberbayern
L	=	Larve(n)	Ndb	=	Niederbayern
			Mfr	=	Mittelfranken
brach.	=	brachypter	Ofr	=	Oberfranken
makr.	=	makropter	Ufr	=	Unterfranken
			Opf	=	Oberpfalz

SMNS = Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

Korrektur

Im vorliegenden Bericht Nr. 60 der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg wurde versehentlich in der Adresse von Dr. Klaus KUHN die falsche Postleitzahl angegeben.

Es muß richtig heißen:

Dr. Klaus KUHN
Ravenspurgerstr.7
D-86150 Augsburg

Wir bitten den Irrtum zu entschuldigen.

DIPSOCORIDAE

Cryptostemma (Cryptostemma) alienum H.S.

Obb: PU81 Schäftlarn, Pupplinger Au, 20.8.1986 10 M 2 W (leg. RIEGER).

Die Art lebt gewöhnlich an geröllbedeckten Ufern von Fließgewässern und ist dort unter Steinen zu finden.

Aus Bayern wurde sie bisher von München, Augsburg, Oberstdorf, Fischen i. Allgäu und Bad Windsheim gemeldet (SINGER, 1952; FISCHER, 1961; WAGNER, 1967). Der Verfasser hat die Wanze zudem bei Trauchgau und Hinterstein im Allgäu sowie am Isarufer bei Fleck südlich Lenggries aufgefunden (SCHUSTER, 1979, 1981, 1987).

CORIXIDAE

Micronecta (Micronecta) griseola HV.

Schw: PU23 Gennach, Gennacher Moos (Gennachmoos), 27.5.1998 häufig in einem Baggersee.

Frühere Funde der Art vom gleichen Ort wurden der Auffassung von WAGNER (1961) folgend als *M. minutissima* L. bestimmt und als solche bei SCHUSTER (1979) aufgeführt.

Obb: PU43 Scheuring, 18.6.1998 häufig im aufgestauten Lech.

Cymatia c. coleoprata F.

Schw: PU23 Gennach, Gennacher Moos, 27.5.1998 2 W.

PT18 Rückholz, Grundweiher, 9.9.1998 1 M.

Callicorixa p. praeusta FIEB.

Schw: PT27 Roßhaupten-Vordersulzberg, Eggelesee, 14.9.1999 zahlreich.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 31.3.1998 1 M, 9.4.1998 1 W.

PU40 Kinsau, Lechstau, 23.4.1998 2 M.

Hesperocorixa sahlbergi FIEB.

Schw: PU28 Gremheim, Donauauen, 30.3.1998 2 M.

Paracorixa c. concinna FIEB.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 31.3.1998 2 M, 9.4.1998 1 M 1 W.

Sigara (Pseudovermicorixa) n. nigrolineata FIEB.

Schw: PU14 Balzhausen, Sandgrube bei Kirrberg, 30.4.1998 häufig.

PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.

Sigara (Subsigara) fossarum LEACH

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 28.5.1998 1 W.

Sigara (Vermicorixa) lateralis LEACH

Schw: PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 11.3.1998 in Anzahl.

PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 in Anzahl.

NAUCORIDAE

Ilyocoris c. cimicoides L.

Schw: PU28 Gremheim, Donauauen, 30.3.1998 in Anzahl.

PT18 Rückholz, Grundweiher, 9.9.1998 in Anzahl.

APHELOCHEIRIDAE

Aphelocheirus aestivalis F.

Obb: PT79 Penzberg, Osterseen-Stechsee, 30.8.1981 1 W im Durchfluß Straße (leg. BURMEISTER, in coll. RIEGER).

Weitere Nachweise der Art aus Bayern sind bei SCHUSTER (1993, 1998) genannt.

NOTONECTIDAE

Notonecta (Notonecta) g. glauca L.

Schw: PT18 Rückholz, Grundweiher, 26.9.1998 einige Exemplare.

Notonecta (Notonecta) maculata F.

Schw: PU02 Unterkammlach, 22.10.1998 1 M in einer Wasserlache.

PU34 Großaitingen, Wertachauen, 16.8.1999 häufig in vegetationslosen Tümpeln.

Notonecta (Notonecta) obliqua THBG.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 2.10.1999 1 W.

Die Wanze, die vor allem in Moorgewässern vorkommt, scheint ziemlich selten zu sein.

Aus Schwaben führt FISCHER (1961) die Fundorte Burgwalden, Oberstdorf und Fischen i. Allgäu an. Ich habe die Art bisher nur einmal am Halblech bei Trauchgau gefangen (SCHUSTER, 1986).

SINGER (1952) berichtet von spärlichen Funden im unteren Maingebiet.

Notonecta (Notonecta) viridis DELC.

Schw: PU34 Großaitingen, Wertachauen, 16.8.1999 zahlreich mit *M. maculata* F. in vegetationslosen Tümpeln mit kiesigem Untergrund.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 23.9.1998 2 M, 2.10.1999 zahlreich.

PLEIDAE

Plea m. minutissima LEACH

Schw: PU23 Gennach, Gennacher Moos, 27.5.1998 in Anzahl.

MESOVERELIIDAE

Mesovelia furcata MLS.R.

Schw: PT27 Roßhaupten-Vordersulzberg, Eggelesee, 14.9.1999 1 apteres W.

HEBRIDAE

Hebrus (Hebrus) p. pusillus FALL.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 23.4.1998 1 makr. W aus *Sphagnum* gesiebt.

Hebrus (Hebrusella) ruficeps THMS.

Schw: PT18 Rückholz, Grundweiher, 26.9.1998 zahlreich im nassen Moos.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 23.4.1998 in Anzahl.

HYDROMETRIDAE

Hydrometra gracilenta HV.

Obb: PT79 Penzberg, Osterseen-Brückensee, Moorlöcher, 31.5.1981 1 M 1 W (leg. BURMEISTER, in coll. RIEGER).

Penzberg, Osterseen-Stechsee, Durchfluß Straße, 30.8.1981 1 M 1 W (leg. BURMEISTER, in coll. RIEGER).

Die Art ist seltener als nachstehende. BURMEISTER (1982) meldet sie auch vom Murnauer Moos. Eigene Funde habe ich vom Langen Filz südl. Peiting und vom Ingstetter Weiher westl. Krumbach (Schwaben) (SCHUSTER, 1981, 1987, 1992, 1993).

Hydrometra stagnorum L.

Schw: PU28 Gremheim, Donauauen, 30.3.1998 1 mikropteres M.

PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 1 Stück (leg. KUHN).

VELIIDAE

Velia (Plesiovelia) c. caprai TAM.

Schw: PV20 Möggingen, Kleinsorheimer Bach, 20.5.1998 1 M.

PU02 Unterkamlach, 22.10.1998 W in Anzahl auf einem Waldbächlein.

PU02 Egelhofen-Mindelberg, 10.4.1999 zahlreich, 1 makr. W.

PT18 Görisried, Weihermoos, 31.8.1999 1 W.

PU23 Siebnach-Kirch Siebnach, 18.11.2000 einige W, davon 1 makr. W.

Mit Ausnahme der zwei genannten makropteren W gehörten alle gefangenen Tiere der apteren Form an.

Velia (Plesiovelia) saulii TAM.

Schw: PU02 Egelhofen-Mindelberg, 10.4.1999 zahlreich - alle apter.

Wegen weiterer Nachweise der Art aus Schwaben und Oberbayern vgl. SCHUSTER (1998)

GERRIDAE

Gerris (Gerris) argentatus SCHUMM.

Schw: PU28 Gremheim, Donauauen, 30.3.1998 zahlreich.

Gerris (Gerris) lacustris L.

- Schw: PT18 Rückholz, Grundweiher, 26.9.1998 einige aus nassem Moos geschüttelt.
PU28 Gremheim, Donauauen, 30.3.1998 häufig.
PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.

Gerris (Gerris) thoracicus SCHUMM.

- Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 1 W.
Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 31.3.1998 1 W.

Gerris (Gerriselloides) lateralis SCHUMM.

- Obb: PT79 Penzberg, Osterseen-Gartensee, 9.7.1981 1 M am Ufer im Bereich Quelle im Auwald (leg. BURMEISTER, in coll. RIEGER).

SALDIDAE

Chartoscirta c. cincta H.S.

- Obb: PU89 Ingolstadt, Kiesgrube S, 21.5.1979 2 W in der Schilf-Gras-Zone (leg. BURMEISTER, in coll. RIEGER).
PT79 Penzberg, Osterseen-Fohnsee, 31.5.1981 1 W am Zufluß Gr. Ostersee (leg. BURMEISTER, in coll. RIEGER).
UP00 Prien, Umgeb., 18.8.1996 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Chartoscirta e. elegantula FALL.

- Schw: NT76 Oberstauten, Sinswanger Moos, 30.7.1998 2 L V. Stad. (leg. GÜNTHER).
PT29 Bernbach, Dachssee, 10.5.2000 1 M am Rande eines Wassergrabens aus nassem Moos geschüttelt.
Obb: PT79 Penzberg, Osterseen-Gr. Ostersee, 7.4.1981 1 W am Einlauf (leg. BURMEISTER, in coll. RIEGER).
Penzberg, Osterseen-Brückensee, 31.5.1981 1 W (leg. BURMEISTER, in coll. RIEGER).

Macrosaldula scotica CURT.

- Obb: PU81 Schäftlarn, Pupplinger Au, 20.8.1986 6 M 1 W (leg. RIEGER).

Saldula c-album FIEB.

- Obb: UN18 Winklmoosgebiet, 21.8.1994 (leg. HIRGSTETTER).

Saldula orthochila FIEB.

Mfr: PV34/44 Brombachsee, 27.7.1997 1 M (leg. HIRGSTETTER).
PV32 Degersheim, 17.6.2000 1 M.

Saldula saltatoria L.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 2.10.1999 1 W aus nassem Moos gesiebt.
Rott, Kaltenbacher Filz, 17.8.2000 1 M im Callunetum gestreift.

Salda littoralis L.

Schw: NT94 Oberstdorf, Fellhorn, 5.8.1985 2 M 1 W 1 L (leg. RIEGER).

Salda muelleri GMEL.

Obb: UN18 Bayerische Alpen, Masererpaß, 20.6.1998 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Die räuberisch lebende Uferwanzenart kommt sowohl im Küsten- als auch im montanen Bereich vor. Im Alpenraum bewohnt sie feuchte, sumpfige Wiesen, Schwingrasen in Mooren, Quellsümpfe und ähnliche Örtlichkeiten. Die Art kann als selten bezeichnet werden. Aus Bayern liegen so auch nur wenige Nachweise vor. FISCHER (1961) meldet sie von Rohrmoos bei Oberstdorf und GÜNTER (1998) vom Sinswanger Moos bei Oberstaufen. Aus dem Chiemgau berichtet auch WAGNER (1999) von einem Fund in den Kendlmühlfilzen, einem Chiemseemoor. Außerhalb der Alpen hat MELBER (1980) die Wanze noch in der unterfränkischen Rhön festgestellt.

Aus Baden-Württemberg führt RIEGER (1989) ebenfalls nur einzelne Fundorte an: Gebiet des Belchen im Südschwarzwald, Wurzacher Ried und Argensee bei Gebrazhofen in Oberschwaben.

Aus dem benachbarten Nordtirol nennt HEISS (1972) ein Vorkommen bei Tannheim.

LEPTOPODIDAE

Leptopus marmoratus GZ.

Obb: PV51/61 Eichstätt, 20.9.1995 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. RIEGER).

Die mit Stacheln besetzte, flinke Wanze lebt an trockenen, steinigen Orten wie Trockenhängen, Geröllhalden und Steinbrüchen. Sie hält sich dort auf und unter Steinen auf und ist sehr wärmeliebend. Als Nahrung dienen Kleintiere.

In Bayern wurde sie bisher selten gefunden. SINGER (1952) berichtet von Funden aus der Umgebung von Lohr und Karlstadt im unteren Maingebiet, MELBER (1980) nennt ebenfalls

einen Nachweis von Unterfranken aus der Umgebung von Mellrichstadt. Aus Oberfranken führt SCHNEID (1954) einen Fund von Drügendorf im Landkreis Forchheim an.

HEISS (1972) meldet die Art vom Kochental bei Telfs in Nordtirol.

TINGIDAE

Acalypta carinata PZ.

Schw: PU18 Steinheim, Donauauen, 29.6.1999 1 brach. W vom moosbewachsenen Stamm einen Schwarzpappel (*Populus nigra*) gekehrt.

Acalypta marginata WFF.

Obb: PV51 Schernfeld, 16.6.1992 1 W (leg. HIRGSTETTER).

PU43 Scheuring, Lechauen, 5.6.2001 1 W der seltenen makropteren Form.

Mfr: PV41 Solnhofen, 1.7.1994 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Acalypta nigrina FALL.

Obb: UN18 Winklmoosgebiet, 15.8.1989 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Acalypta platycheila FIEB.

Obb: UN19 Übersee, Tiroler Ache, 13.7.1985 1 makr. W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. RIEGER).

UP00 Prien u. Umgeb., 27.6.1996 1 brach. W auf einer Sumpfwiese am Chiemseeufer gestreift (leg. HIRGSTETTER)

Eine seltene kleine Netzwanze, die sich auf nassem Boden im Moos aufhält.

SINGER (1952) berichtet von Funden dieser Art am unteren Main bei Obernau, wovon sich 1 W in der coll. RIEGER befindet. Damit war dies bisher der einzige gesicherte Nachweis aus Bayern.

Der von WAGNER (1967) angegebene Unterschied in der Stellung der Pronotalkiele trifft nämlich nicht zu und führte in der Vergangenheit zu falschen Ergebnissen bei der Determination. Zur sicheren Trennung von *A. platycheila* und *A. carinata* siehe PÉRICART (1978, 1983).

Weitere sichere Meldungen aus Deutschland aus neuerer Zeit liegen nur wenige vor. RIEGER (1981) nennt Funde aus Baden-Württemberg vom Aach-Ried bei Radolfzell am Bodensee, MELBER (1999) führt ein Vorkommen in Niedersachsen an und GÜNTHER (in litt.) hat die Art in Rheinland-Pfalz gefangen.

Agramma ruficorne GERM.

Schw: NT76 Oberstauen, Sinswanger Moos, 30.7.1998 1 W (leg. GÜNTHER).

Obb: UP00 Prien u. Umgeb., 11.9.1995 (leg. HIRGSTETTER).

Catoplatus fabricii STÅL

Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 1 M.

Obb: PV60 Neuburg a. d. Donau, 27.5.1993 (leg. HIRGSTETTER).

PU43 Scheuring, Lechauen, 5.6.2001 2 M 3 W auf einem Halbtrockenrasen.

Dictyla convergens H.S.

Schw: PT29 Bernbach, Dachssee, 29.5.1999 M und W in Anzahl.

Dictyla echii SCHRK.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 11.7.1998 1 W, 13.7.2000 in Anzahl und L an *Echium*.

Dictyla humuli F.

Schw: PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 25.5.1998 häufig.

PU23 Siebnach, am Mühlbach, 1.6.1998 einige Ex.

PU24 Birkach, 25.5.2001 1 M 1 W.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 1 M.

PU54 Haspelmoor, 2.6.1998 einige Exemplare.

Dictyla lupuli H.S.

Schw: PT29 Bernbach, Dachssee, 29.5.1999 2 M, 3.7.1999 1 M.

Obb: UN18 Winklmoosgebiet, 21.8.1994 (leg. HIRGSTETTER).

UN37 Ramsau, Schwarzbachwacht/Deutsche Alpenstraße, 23.8.1995 1 M (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

Elasmotropis t. testacea H.S.

Ufr: NA53 Gambach, Krainberg, 6.6.1981 1 W (leg. RIEGER).

NA41 Homburg a. Main, Kalmut, 7.6.1981 6 W (leg. RIEGER).

Weitere Fundorte aus Unterfranken erwähnt MELBER (1980). ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) haben die Wanze in Niederbayern bei Meihern und in Oberfranken bei Veilbronn festgestellt. Der Verfasser hat sie bei Demmingen im Landkreis Heidenheim/B.-Württembg. nahe der Grenze zu Schwaben angetroffen (SCHUSTER, 1990).

Kalama tricornis SCHRK.

Schw: PV20 Brünsee, 23.6.1998 3 W, 13.7.1998 2 W - jeweils auf einer Grasfläche an der Wörnitz gekeschert.

PU18 Höchstädt a.d. Donau, Damm an der Donau, 14.8. 2000 1 M 1 W gestreift.

Obb: PV51/61 Eichstätt, 25.8.1992 1 M (leg. HIRGSTETTER).

UN18 Lödensee, 3.8.1993 1 M (leg. HIRGSTETTER).

UN18 Winklmoosgebiet, 21.8.1994 1 M (leg. HIRGSTETTER).

PU43 Scheuring, Lechauen, 18.6.1998 1 W auf einem Trockenrasen gestreift.

Lasiacantha c. capucina GERM.

Schw: PV20 Großsorheim, 14.8.1998 2 makr. M, 1 brach. M, 1 brach. W unter *Thymus*.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 1.7.2000 1 brach. M unter *Thymus*.

Obb: PV51/61 Eichstätt, 25.8.1992 (leg. HIRGSTETTER).

PV51 Schernfeld, 6.7. u. 1.9.1994 (leg. HIRGSTETTER).

PU43 Scheuring, Lechauen, 10.5.1999 2 brach. M unter *Thymus*.

Mfr: PV41 Solnhofen, 1.7.1994 (leg. HIRGSTETTER).

Oncochila simplex H.S.

Schw: PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 15.6.2001 1 M.

Obb: PV51/61 Eichstätt, 13.6.1992, 26.6.1992, 26.9.1995 MM (leg. HIRGSTETTER).

Physatocheila costata F.

Schw: PU24 Klimmach, beim Eggerhof, 25.8.1998 1 M.

PU24 Reinhartshofen, 23.8.2000 1 W.

Obb: UP00 Prien, 7.5.1992 (leg. HIRGSTETTER).

TN89 Neubeuern, Innauen, 20.4.1994 (leg. HIRGSTETTER).

UP01 Eggstätt, Weitmoos, 4.11.1996 (leg. HIRGSTETTER).

UN09 Rottau, Chiemseemoor, 9.6.1997 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 12.8.1998 1 M.

Physatocheila dumetorum H.S.

Obb: PV51 Schernfeld, 19.6.1992 (leg. HIRGSTETTER).

PU79 Freinhausen, 28.6.2000 1 W auf *Prunus serotina*.

Physatocheila harwoodi CHINA

Schw: PU14 Schellenbach 4.4.1987 1 W (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).

PU22 Ettringen, 11.12.2000 2 M 1 W im Winterquartier unter den Rindenschuppen von *Acer pseudoplatanus*.

Die selten gefundene Art lebt an Ahornarten. Sie wird meist im Winterlager unter den Rindenschuppen gefunden.

Aus Bayern wurde sie bisher nur von SINGER (1952) und FISCHER (1961) gemeldet. SINGER hat die Wanze auf dem Büchelberg in der Nähe von Aschaffenburg gesammelt und FISCHER hat sie am Illasberg im Raum Füssen erbeutet. RIEGER (1981) nennt einen Fundort in Baden-Württemberg: Tiefenbachtal zwischen Nürtingen und Owen. ZEBE (1971) erwähnt Funde vom Taunus und Hunsrück und BURGHARDT (1977) berichtet von Vorkommen im Vogelsberg. Nach WAGNER (1967) ist die Art darüber hinaus im Soonwald und in Thüringen aufgetreten.

Aus Nordtirol meldet sie HEISS (1978) vom mittleren Oberinntal.

Tingis (Neolasiotropis) pilosa HUMM.

Schw: PT18 Görisried, 19.7.1999 1 W.

PU23 Siebnach, 19.8.1999 1 M, 31.8.2000 in Anzahl.

PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 4.8.2000 1 W.

Alle Funde stammen von *Galeopsis tetrahit*.

Tingis (Tingis) ampliata H.S.

Schw: PV20 Brünsee, 23.6.1998 1 M, 13.7.1998 1 W.

PU13 Immelstetten, 7.5.1999 1 M 1 W.

PV10 Hochdorf, 21.5.2001 2 M.

PU19 Diemantstein, 21.6.2001 1 W.

Tingis (Tingis) cardui L.

Schw: PU23 Siebnach, 19.8.1999 1 M.

PU13 Mörgen, Sandgrube, 10.8.2000 1 M (leg. BRAUN).

PV10 Hochdorf, 21.5.2001 1 M.

Tingis (Tingis) crispata H.S.

Obb: PV51/61 Eichstätt, 8.9.1997 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Tingis (Tropidocheila) reticulata H.S.

Schw: PV10 Hochdorf, 21.5.2001 1 W von *Ajuga* gestreift.

Obb: PV41/51 Schönfeld, 30.4.1990 1 M (leg. HIRGSTETTER).

UN19 Hochgern, 1.6.1993 1 W (leg. HIRGSTETTER).

UN09 Kampenwand, 9.9.1993 1 W (leg. HIRGSTETTER).

PV72 Gungolding, 3.7.1993 MM u. L (leg. GÜNTHER).

PV72 Böhming, Felsgruppe W, 25.5.1988 1 M (leg. RIEGER).

PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 1 W, 10.5.1999 M u. W häufig - jeweils an *Ajuga*.

MICROPHYSIDAE

Loricula elegantula BÄR.

Schw: PU23 Siebnach-Kirch Siebnach, 6.7.1998 1 M an einem Eichenstamm (*Quercus robur*).

PV10 Mönchsdeggingen, beim Prälatenweiher, 29.6.1999 1 W vom Stamm einer Eiche (*Quercus robur*) gekehrt.

PT18 Görisried, Weihermoos, 22.7.1997 1 M 2 W (leg. GÜNTHER).

PU17 Holzheim, 30.6.2001 1 W vom Stamm einer Schwarzpappel (*Populus nigra*) gekehrt.

Loricula pselaphiformis CURT.

Schw: PV00 Christgarten, 25.6.1998 4 W von *Tilia* geklopft.

PU18 Steinheim, Donauauen, 30.6.1998 1 W am Stamm einer Esche (*Fraxinus*), 29.6.1999 1 W am Stamm einer Schwarzpappel (*Populus nigra*).

PU18 Höchstädt a.d. Donau, Donauauen, 1.7.1999 1 W vom Stamm einer Schwarzpappel (*Populus nigra*) gekehrt.

Obb: UP00 Prien u. Umgeb., 8.5.1998 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Myrmedobia exilis FALL.

Obb: UP00 Prien, Drathmoos, 11.9.1995, 1 W an *Picea* (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

UN09 Rottau, Chiemseemoor, 14.6.1996, 1 M an *Picea* (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

Ofr: QA04 Bischofsgrün, Wiese u. Waldrand NE, 29.6.1986 2 M (leg. RIEGER).

MIRIDAE

Campyloneura virgula H.S.

Schw: PU18 Steinheim, Donauauen, 30.6.1998 1 W auf *Populus alba*.

PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 11.8.2000 1 W auf *Ligustrum vulgare*.

Dicyphus (Brachyceroea) annulatus WFF.

- Schw: PU14 Balzhausen, Sandgrube bei Kirrberg, 29.8.1999 wenige.
PU13 Reichertshofen, 30.9.2000 zahlreich an *Ononis repens*.

Dicyphus (Brachyceroea) globulifer FALL.

- Schw: PU03 Hasberg, 9.5.2000 zahlreich an *Silene dioica*.
PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 4.8.2000 zahlreich an *Myosoton aquaticum*.

Dicyphus (Dicyphus) epilobii RT.

- Schw: PV10 Hürnheim-Niederhaus, 6.8.1998 1 W, 9.9.2000 zahlreich - jeweils an *Epilobium hirsutum*.
PU14 Lauterbach, 27.7.2000 zahlreich auf *E. hirsutum*.
PU23 Schwabegg, 28.8.2000 zahlreich, 18.9.2000 in Anzahl - jeweils auf *E. hirsutum*.
PU12 Hausen, 6.9.2000 in Anzahl auf *E. hirsutum*.

Dicyphus (Dicyphus) errans WFF.

- Schw: PU13 Immelstetten, 23.8.1998 1 W und zahlreiche L, 22.9.1998 1 M 1 W, 8.9.2000 in Anzahl - immer an *Stachys palustris*.
PU23 Schwabegg, 8.10.1998 einige am *Stachys sylvatica*, 28.8.2000 1 M 1 W an *Geranium robertianum*, 18.9.2000 in Anzahl an *Stachys sylvatica*.
PU24 Konradshofen, 27.8.2000 1 M 1 W, 20.9.2000 in Anzahl - jeweils an *Stachys sylvatica*.
PU23 Siebnach, 31.8.2000 2 W, 10.9.2000 1 W - jeweils an *Stachys sylvatica*.
Siebnach, Wertachauen, 23.9.2000 2 W an *Stachys sylvatica*.
PU23 Ettringen, 30.8.2000 in Anzahl an *Stachys sylvatica*.
PV10 Hürnheim-Niederhaus, 9.9.2000 1 W an *Epilobium hirsutum*.
PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, Wertachauen, 15.9.2000 2 W an *Stachys sylvatica*.
Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 21.9.1999 in Anzahl.
Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 1 M.

Dicyphus (Dicyphus) hyalinipennis BURM.

- Schw: PV10 Niederaltheim, Ganzenberg, 14.8.1999 1 M 1 W - beide makr.
PT18 Görisried, Weihermoos, 26.8.2000 brach. zahlreich.
Obb: PU40 Kinsau, Lechauen, 28.5.1998 1 makr. M.
PT77 Niedernach/Walchensee, 9.9.1999 zahlreich, brach. und makr.

Jeweils an *Atropa belladonna*.

Dicyphus (Dicyphus) pallidus H.S.

Schw: PU23 Schwabegg, 3.8.2000 1 makr. M, 28.8.2000 1 makr. M.

PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 4.8.2000 1 brach. M, 15.9.2000 1 brach. W.

PU23 Siebnach, Wertachauen, 23.9.2000 1 makr. W.

PU13 Immelstetten, 26.9.2000 3 brach. W.

Immer von *Stachys sylvatica* gestreift.

Dicyphus (Dicyphus) s. stachydis J.SB.

Schw: PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 4.8.2000 1 brach. M, 15.9.2000 zahlreich, brach. u. makr. - jeweils an *Stachys sylvatica*.

PU24 Konradshofen, 27.8.2000 1 brach. M, 20.9.2000 1 M 1 W, beide brach. - jeweils an *Stachys sylvatica*.

PU07 Lauingen (Donau), Donauauen, 23.6.2001 2 brach. M, 1 brach. W an *Stachys sylvatica*.

Lebt meist an *Stachys sylvatica*. Von mir auch an *Stachys palustris*, *Geranium robertianum* und *Pulmonaria* festgestellt.

Dicyphus (Idolocoris) pallicornis FIEB.

Schw: PU23 Siebnach, 31.8.2000 in Anzahl an *Digitalis purpurea*.

Macrolophus pygmaeus RAMB.

Schw: PU13 Immelstetten, 7.5.2000 1 W an *Stachys sylvatica*.

PU23 Siebnach, Wertachauen, 10.9.2000 1 W an *Stachys sylvatica*.

PU07 Lauingen (Donau), Donauauen, 23.6.2001 1 W an *Stachys sylvatica*.

Alloeotomus gothicus FALL.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 18.7.1998 1 W.

PV20 Harburg, Bockberg, 17.7.1999 1 M 1 W.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 21.7.1998 1 W, 12.8.1998 1 W.

Deraeocoris (Deraeocoris) annulipes H.S.

Schw: PV10 Burgmagerbein, 24.5.2000 einige L.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 24.5.2000 einige L.

PV00 Hürnheim-Niederhaus, 13.6.2000 1 M.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 W.

Deraeocoris (Deraeocoris) morio BOH.

Schw: PV20 Katzenstein, 13.6.2001 1M.

PU19 Diemantstein, 21.6.2001 1 W in der sehr feuchten Schilf-Gras-Zone eines Tümpelufers gekeschert, also in einem für die Art recht untypischen Habitat.

PV20 Harburg, Bockberg, 25.6.2001 1 W der var. *ossiannilssoni* WAGN. & WEB.

Obb: PV72 Böhming, Felsgruppe W, 25.5.1988 1 M (leg. RIEGER).

PV51 Schernfeld, 6.7.1994 1 W, 20.7.1996 1 W der var. *ossiannilssoni* WAGN. & WEB. (leg. HIRGSTETTER).

Deraeocoris (Deraeocoris) olivaceus F.

Schw: PV00 Hühnheim-Niederhaus, 5.6.1998 1 W auf *Malus*.

PU37 Sankt Stephan, Lechauen, 20.6.1998 1 W auf *Prunus avium*.

PV20 Brünsee, 23.6.1998 4 W auf *Malus*.

Deraeocoris (Deraeocoris) ruber L.

Obb: PU67 Peutenhausen, 22.7.2000 zahlreich auf *Sarothamnus*.

Deraeocoris (Knightocapsus) lutescens SCHILL.

Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 einige.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 in Anzahl auf *Quercus robur*.

PV20 Brünsee, 8.6.2000 wenige Exemplare auf *Malus*.

Adelphocoris detritus FIEB.

Schw: NU75 Neu Ulm, Illerholz, 4.8.1906 2 W (leg. HUEBER, in coll. HUEBER).

Die Art ist offensichtlich selten. FISCHER (1961) meldet aus Schwaben nur einige Fundorte: Augsburg und Umgebung, Illasberg bei Füssen, Oberstdorf (leg. K. SCHMIDT), Fischen i. Allgäu (leg. RUILE). In Oberbayern hat sie SEIDENSTÜCKER in Wallgau gefunden (in coll. SCHUSTER, SCHUSTER, 1993). Ich habe die Wanze bisher lediglich an der Isar bei Lenggries und am Halblech bei Trauchgau gefangen (SCHUSTER, 1979, 1981, 1993).

Nach WAGNER (1970/71) lebt sie in den Alpen an *Myricaria germanica*, sonst an *Epilobium*, *Trifolium*, *Cirsium* und *Centaurea*. Meine Funde von Lenggries stammen alle von *Centaurea* sp.

Adelphocoris lineolatus GZ.

Schw: PU18 Höchstädt a.d. Donau, Damm an der Donau, 1.7.1999 in Anzahl.

Obb: PU40 Kinsau, Lechauen, 31.7.2000 in Anzahl.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 in Anzahl.

Adelphocoris quadripunctatus F.

Schw: PU49 Niederschönenfeld, Lechauen, 6.7.2000 zahlreich auf *Urtica*.

Adelphocoris seticornis F

Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 21.7.1998 in Anzahl.

Calocoris affinis H.S.

Schw: PU23 Siebnach-Kirch Siebnach, 24.6.2000 in Anzahl.

PT16 Pfronten-Fallmühle, 1.8.2000 zahlreich.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 1 Ex., 21.7.1998 in Anzahl.

PU40 Kinsau, Lechauen, 31.7.2000 in Anzahl.

Calocoris alpestris M.D.

Schw: PT18 Rückholz, 19.7.1999 1 W an *Urtica*.

PT06 Unterjoch, 19.6.2000 M und W zahlreich auf einer feuchten Hangwiese mit überwiegend *Rhinanthus*.

Obb: UN19 Hochgern, 1.6.1993 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Ofr: QA04 Bischofsgrün, Wiese u. Waldrand NE, 29.6.1986 1 M (leg. RIEGER).

Calocoris r. roseomaculatus DE G.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 einige Stücke.

Closterotomus b. biclavatus H.S.

Schw: PU37 Sankt Stephan, Lechauen, 20.6.1998 einige Ex.

PU18 Höchstädt a.d. Donau, Donauauen, 1.7.1999 in Anzahl.

Obb: PU40 Rott, Kaltenbacher Filz, 17.8.2000 1 W im Callunetum gestreift.

Closterotomus fulvomaculatus DE G.

Schw: P118 Görisried, Weihermoos, 23.7.1998 einige.

PU37 Sankt Stephan, Lechauen, 20.6.1998 in Anzahl.

PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.

PU38 Thierhaupten-Ötz, Lechauen, 20.6.1998 in Anzahl.

PU19 Bissingen, 24.5.2000 1 M.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 in Anzahl.

Obb.: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 in Anzahl.

Dichrooscytus gustavi JOS.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 M und W zahlreich, die meisten frisch entwickelt, 8.6.2000 3 M 1 W, 1.7.2000 1 M 2 W - jeweils auf *Juniperus communis*.

PV20 Harburg, Bockberg, 25.6.2001 nur wenige Exemplare.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 W auf *Juniperus communis*.

Ufr: NA03 Kleinostheim, 8.7.1975 3 W (leg. BURGHARDT, in coll. RIEGER).

Die Art lebt an *Juniperus communis*. Sie kommt jedoch auch an Kulturwacholderarten und an *Thuja* vor (GÜNTHER, in litt.). In Bayern scheint sie ziemlich selten zu sein. SINGER (1952) meldet nur einen Fundort am unteren Main: Ruine Homburg (als *valesianus* FIEB.). Die Typusserie von *D. gustavi* stammt von Aschfeld bei Karlstadt/Main und vom Mäusberg bei Karlstadt/Main (JOSIFOV, 1981). Nach FISCHER (Fundortkartei) wurde die Wanze in Augsburg gefunden (leg. MUNK, als *valesianus*); der Verfasser hat sie einmal am Südrand des Rieses erbeutet (SCHUSTER, 1990).

Dichrooscytus intermedius RT.

Schw: PU23 Schwabmünchen, Stadtgebiet, 13.6.2000 1 W an einer Hauswand sitzend.

PU23 Forsthofen, 16.6.2000 1 W auf *Picea*.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 W auf *Picea*.

Dichrooscytus rufipennis FALL.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 W von *Pinus silvestris* geklopft.

Grypocoris (Lophyromiris) sexguttatus F.

Schw: PV10 Niederaltheim, Ganzenberg, 25.6.1998 1 W.

PU23 Siebnach-Kirch Siebnach, 14.7.1999 1 M 1 W.

PV20 Harburg, Bockberg, 8.6.2000 einige auf *Urtica*

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 8.6.2000 einige auf *Urtica*.

PU23 Schwabegg, 12.6.2000 1 M auf *Urtica*.

Mfr: PV22 Degersheim, 25.6.2001 1 M (leg. BRAUN).

Hadrodemus m-flavum GZ.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 1 W.

Ufr: NA53 Gambach, Krainberg, 6.6.1981 1 M 1 W (leg. RIEGER).

Megacoelum infusum H.S.

Obb: PV51 Dollnstein, Wacholderheide, 13.7.1996 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

Mermitelocerus schmidtii FIEB.

Schw: PU07 Lauingen (Donau), Donauauen, 23.6.2001 3 M 1 W an *Urtica dioica*.

Obb: UP00 Prien, 11.6.1993 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Die Miride lebt an Nessel (Urtica), Fraxinus und Sträuchern wie Rhamnus, Crataegus, Corylus, Evonymus.

Sie ist als selten anzusehen. Ich habe sie bisher nur bei Schwabmünchen und in den Donauauen bei Dillingen angetroffen, die Funde liegen schon Jahrzehnte zurück. FISCHER (1961) führt die Art für Schwaben überhaupt nicht an. SINGER (1952) erwähnt auch nur zwei Fundorte bei Aschaffenburg.

STRAUSS (1987) meldet aus Baden-Württemberg zwei Nachweise aus der Umgebung von Biberach und RIEGER (1972) nennt wenige Funde von der Schwäbischen Alb.

Miris striatus L.

Schw: PU34 Großaitingen, Wertachauen, 23.5.1998 in Anzahl auf *Prunus spinosa* und *Rhamnus cathartica*.

PU23 Hiltenfingen, Wertachauen, 26.5.1998 1 M auf *Acer pseudoplatanus*.

PU22 Ettringen, 21.5.2000 1 W auf *Crataegus*.

PV10 Burgmagerbein, 24.5.2000 2 W auf *Acer campestre*.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 24.5.2000 1 W auf *Acer campestre*.

PU19 Bissingen, 24.5.2000 1 M auf *Prunus spinosa*.

Obb: PU40 Kinsau, Lechauen, 28.5.1998 1 M 1 W auf *Prunus avium*.

PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 26.6.1999 1 M auf *Prunus avium*.

Pantilius (Pantilius) tunicatus F.

Schw: PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 8.9.1998 häufig.

PV10 Hürnheim-Niederhaus, 2.9.1998 häufig.

PT07 Oy, beim Schwarzenberger Weiher, 9.9.1998 häufig.

Phytocoris (Compsocorocoris) juniperi FR.GESSN.

Schw: PV10 Niederaltheim, Ganzenberg, 14.8.1999 1 M auf *Juniperus communis*.

Weitere Funde dieser seltenen Art aus Bayern und Baden-Württemberg sind bei SCHUSTER (1998) genannt. Nach WAGNER (1952) wurde die Wanze auch in Nordthüringen (Eichsfeld), dem Rheinland (Nahetal) und Rheinhessen (Oberrodenbach) festgestellt.

Phytocoris (Ktenocoris) varipes BOH.

Schw: PV20 Großsorheim, 8.8.1998 einige W.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 14.8.2000 2 W (leg. BRAUN).

Phytocoris (Phytocoris) dimidiatus KB.

Schw: PV00 Hürnheim-Niederhaus, 5.6.1998 1 M auf *Malus*.

PU23 Siebnach, Wertachauen, 17.6.1998 1 W von *Quercus robur* geklopft.

Phytocoris (Phytocoris) intricatus FLOR

Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 23.7.1998 wenige Ex.

PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 18.7.1998 1 W auf *Quercus robur*.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 15.7.1998 1 M auf *Larix*.

PU67 Peutenhausen, 22.7.2000 1 W auf *Sarothamnus*.

Phytocoris (Phytocoris) longipennis FLOR

Schw: PT18 Görisried, 23.7.1998 1 W auf *Frangula alnus*.

PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 4.8.2000 1 W auf *Ligustrum*, 1 W auf *Populus lasiocarpa*.

Obb: PU40 Kinsau, Lechauen, 31.7.2000 1 M 1 W.

Phytocoris (Phytocoris) pini KB

Schw: PV20 Harburg, Bockberg, 17.7.1999 2 W auf *Picea*.

PT18 Rückholz, 19.7.1999 2 M auf *Picea*.

Phytocoris (Phytocoris) reuteri SAUND.

Schw: PV00 Hürnheim-Niederhaus, 25.7.1998 1 M auf *Juniperus*.

Rhabdomiris s. striatellus F.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 24.5.2000 in Anzahl.

Obb: PU40 Kinsau, Lechrain, 28.5.1998 zahlreich.

PU33 Kaufering, Lechrain beim Westerholz, 9.6.1998 zahlreich, 1 M var. *obscuratus* WAGN.

Stenotus binotatus F.

- Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 23.7.1998 massenhaft.
PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 häufig.
Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 häufig.

Agnocoris reclairei WAGN.

- Schw: PU18 Höchstädt a.d. Donau, Donauauen, 1.7.1999 in Anzahl auf *Salix*.
PU34 Großaitingen, Wertachauen, 16.8.1999 1 M auf *Salix*.
PU49 Niederschönenfeld, Lechauen, 6.7.2000 1 M auf *Salix*.
Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 22.7.1999 1 M, 13.7.2000 häufig - jeweils auf *Salix*.

Agnocoris rubicundus FALL.

- Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 1 M, 10.7.1998 1 W, 15.7.1998 3 M - jeweils auf *Populus tremula*.

Apolygus limbatus FALL.

- Schw: PT29 Bernbach, Dachssee, 13.8.1999 2 M auf *Salix*.
Obb: UN09 Unterwössen, Ried, 29.6.1993 1 M 1 W auf *Salix* (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

Apolygus lucorum M.D.

- Schw: PU03 Hasberg, an der Mindel, 30.7.1999 1 W auf *Urtica*.

Camptozygum aequale VILL.

- Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 23.7.1998 1 M, 31.8.1999 2 W - jeweils auf *Pinus mugo*.
PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 8.6.2000 1 M, 1.7.2000 1 M (leg. BRAUN) - jeweils auf *Pinus silvestris*.
Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 2 M auf *Pinus silvestris*.
PT38 Urspring, Schwefelfilz, 30.7.1998 1 W auf *Pinus mugo*.
Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 W auf *Pinus silvestris*.

Camptozygum pumilio RT.

- Schw: NT94 Oberstdorf, Fellhorn, 5.8.1985 16 M 11 W an *Pinus mugo* (leg. RIEGER).

Capsus ater L.

- Schw: PV20 Brünsee, 23.6.1998 1 M.
 PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 24.6.1998 3 M.
 PV10 Hürnheim-Niederhaus, 25.6.1998 1 M 1 W.
 PU13 Immelstetten, 26.6.1998 2 M.
 PU18 Steinheim, Donauauen, 29.6.1999 wenige.
 PV10 Mönchsdeggingen, beim Prälatenweiher, 29.6.1999 wenige.
 PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 20.6.2000 in Anzahl.
 PU19 Diemantstein, 21.6.2001 in Anzahl.
 Obb: PV72 Gungolding, 3.7.1993 1 M (leg. GÜNTHER).
 PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 1 M, 15.7.1998 1 W.
 Rott, Hasenschornfilz, 29.6.1998 1 M.
 Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 W.

Capsus wagneri REM.

- Schw: PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 19.6.1998 1 M, 5.6.1999 2 M.
 PV20 Brünsee, 23.6.1998 1 M am Rande eines Tümpels.
 PV10 Hürnheim-Niederhaus, 25.6.1998 2 M am Ufer eines Tümpels.
 Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 1 M 1 W, 15.7.1998 4 M 2 W, 2.6.2000 1 M.

Bewohnt im Gegensatz zu voriger Art mehr feuchtere Plätze wie Moore, Sümpfe, Verlandungsgebiete und Uferzonen und lebt dort an *Calamagrostis (canescens)*. Die beiden Arten können jedoch auch am gleichen Ort angetroffen werden, wie es an den vier genannten Fundorten der Fall war.

Die Art wurde von REMANE im Jahre 1950 nach Tieren aus Schleswig-Holstein beschrieben. Sie wurde dort zuerst bei Plön und Nortorf festgestellt, ist aber im nördlichen Deutschland weit verbreitet. In Berlin und Brandenburg wurde sie ebenfalls gefunden (GÖLLNER-SCHIEDING, 1972, 1989, 1992). Die Wanze kommt auch in Süddeutschland vor. Aus Baden-Württemberg meldet sie zuerst STRAUSS(1991) von der Umgebung Biberachs und dann führen sie RIEGER & STRAUSS (1992) von der Gegend nördlich des Bodensees (Oberteuringen) und VOIGT (2000) vom Albgau an.

Aus Bayern war bisher nur ein Fundort bekannt: Eschenbach in der Oberpfalz (ACHTZIGER & SCHOLZE, 1992).

Charagochilus gyllenhalii FALL.

- Schw: PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 24.6.1998 1 W.
 PT17 Pfronten, Wasenmoos, 26.8.1998 1 makr. W, 24.8.1999 1 makr. M.
 PV10 Hürnheim-Niederhaus, 2.9.1998 1 W.
 PT29 Bernbach, Dachssee, 20.9.1998 1 makr. M.

PU12 Hausen, 6.9.2000 1 makr. M, 8.9.2000 1 W - beide an *Melampyrum pratense*.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 1 makr. W, 18.6.1998 1 W.

PU78 Gröbern, Dünengebiet, 28.6.2000 häufig.

Die Wanze ist meist pseudobrachypter, die makroptere Form ist seltener. Sie lebt gewöhnlich an *Galium*-Arten. Am vorgenannten Fundort Hausen war sie jedoch an Wiesen-Wachtelweizen (*Melampyrum pratense*) anzutreffen. RIEGER (in litt.) hat die Schwesterart *Ch. weberi* ebenfalls von *Melampyrum* gesammelt.

Liocoris tripustulatus F.

Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.

PV20 Harburg, Bockberg, 8.6.2000 zahlreich.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 8.6.2000 zahlreich.

PV00 Christgarten, 13.6.2000 zahlreich.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 zahlreich.

Lygocoris (Lygocoris) pabulinus L.

Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.

PU37 Sankt Stephan, Lechauen 20.6.1998 zahlreich.

Lygocoris (Lygocoris) rugicollis FALL.

Schw: PT16 Pfronten-Fallmühle, 2.8.1999 1 W auf *Salix*.

Obb: UN09 Unterwössen, Ried, 29.6.1993 1 M 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

Lygocoris (Neolygus) contaminatus FALL.

Schw: PU23 Traunried, 2.8.1998 1 W auf *Betula*.

PU18 Höchstädt a.d. Donau, Donauauen, 1.7.1999 1 M 1 W auf *Betula*.

PT29 Bernbach, Dachssee, 3.7.1999 1 M auf *Betula*.

Lygocoris (Neolygus) viridis FALL.

Schw: PT29 Bidingen, Moor östl. Langweid, 10.9.1997 1 M 1 W auf *Betula*.

PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 18.7.1998 2 M 2 W, 4.8.1999 1 M - jeweils auf *Tilia*.

PV00 Hürnheim, 25.7.1998 1 M auf *Tilia*.

PU14 Obergessertshausen, 19.7.1998 1 W auf *Tilia*.

PU49 Niederschönenfeld, Lechauen, 6.7.2000 1 M 1 W auf *Frangula alnus*.

PU13 Salgen, Salgener Moos, 18.7.2000 2 M auf *Frangula alnus*.

Bei WAGNER (1970/71) sind Zeichnung und Beschreibung des Spikulums der Vesika unzutreffend, da eine Verwechslung mit *L. contaminatus* vorliegt. Richtig sind die Angaben und die Zeichnung jedoch bei WAGNER (1952).

Lygus g. gemellatus H.S.

Schw: PU04 Balzhausen, 12.8.1999 3 W auf *Artemisia vulgaris* und *Tanacetum*.

Lygus pratensis L.

Schw: PV10 Niederaltheim, Ganzenberg, 9.9.2000 1 M.

Lygus wagneri REM.

Schw: PT16 Pfronten-Fallmühle, 2.8.1999 zahlreich.

PT29 Bernbach, Dachssee, 13.8.1999 1 M.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 21.7.1998 1 M, 23.9.1998 1 M, 29.8.2000 in Anzahl.

Orthops (Orthops) campestris L.

Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 31.8.1999 zahlreich.

PU12 Hausen, 8.9.2000 zahlreich auf *Epilobium hirsutum*.

Orthops (Orthops) kalmii L.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 10.9.1998 zahlreich.

PU79 Starkertshofen, 6.9.1999 zahlreich an *Artemisia vulgaris*.

Mfr: PV41 Solnhofen, 1.9.1998 häufig.

Pinalitus atomarius M.D.

Obb: UP00 Prien, 1.12.1995 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Die seltene Wanze lebt an Koniferen (*Abies*, *Picea*).

Aus Bayern war sie bisher nicht gemeldet. In jüngerer Zeit hat sie RIEGER an zwei Orten im Schwarzwald durch Abklopfen von Fichten gefangen (RIEGER & STRAUSS, 1992). Vorher war aus Baden-Württemberg nur ein alter Fund von HUEBER aus dem Jahr 1903 von der Umgebung Ulms bekannt (RIEGER, 1972).

Aus dem benachbarten Vorarlberg führt MÜLLER (1926) die Art an. Nach WAGNER (1952) soll sie auch in Schleswig-Holstein und Thüringen gefunden worden sein.

Pinalitus cervinus H.S.

Schw: PU12 Hausen, 6.9.2000 1 W auf *Fraxinus*.

PV10 Hürnheim-Niederhaus, 9.9.2000 1 W auf *Fraxinus*.

Pinalitus rubricatus FALL.

Schw: PT17 Pfronten, Wasenmoos, 26.8.1998 in Anzahl.

PT16 Pfronten-Fallmühle, 1.8.2000 zahlreich.

Polymerus (Poeciloscytus) asperulae FIEB.

Schw: PV20 Harburg, Bockberg, 17.7.1999 M vereinzelt, W in Anzahl.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 14.8.2000 1 W.

Polymerus (Poeciloscytus) microphthalmus WAGN.

Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 in Anzahl.

PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 24.6.1998 1 M, 1.8.1998 M und W zahlreich.

PU14 Lauterbach, 31.7.1998 M und W zahlreich.

PU14 Obergessertshausen, 19.7.1998 1 M 2 W, 15.8.1998 zahlreich.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 21.6.2001 1 M, W zahlreich.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 u. 9.6.1998 M und W jeweils zahlreich.

PU78 Gröbern, Dünengebiet, 4.8.1998 1 M.

Polymerus (Poeciloscytus) palustris RT.

Schw: NU76 Neu-Ulm, Steinhäule (Donauholz), 13.8.1903 1 W (leg. HUEBER, in coll. HUEBER als „*Poeciloscytus unifasciatus* v. *lateralis* HAHN, det. GULDE"); 14.8.1918 1 W (leg. HUEBER, in coll. HUEBER als „*Poeciloscytus palustris* REUT., det. GULDE).

PV20 Brünsee, 23.6.1998 1 M, 13.7.1998 M und W zahlreich an *Galium mollugo*.

Die Wanze lebt an feuchten Plätzen an verschiedenen Labkrautarten (*Galium*).

SINGER (1952) führt Nachweise von zwei Fundorten im bayerisch-hessischen Grenzgebiet am unteren Main an (Strietrand, Großkrotzenburg) (als *Poeciloscytus unifasciatus* f. *palustris* Rt.). Aus Baden-Württemberg meldet SCHMID (1972) die Art vom Landschaftsschutzgebiet Taubergießen in Südbaden und RIEGER (1972) erwähnt alte Funde von HUEBER bei Ulm (zu denen möglicherweise die obengenannten von Neu-Ulm gehören). Ferner berichtet VOIGT (1977) von einem Vorkommen der Miride bei Tettnang-Bürgermoos und STRAUSS (1987) hat die Miride im Osterried bei Laupheim gefangen, wo ich sie ebenfalls vorgefunden habe.

Polymerus (Poeciloscytus) unifasciatus F.

Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.

Polymerus (Polymerus) carpathicus HV.

Schw: PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 19.6.1998 in Anzahl, 5.7.1999 ebenfalls in Anzahl.

PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 1 W.

Polymerus (Polymerus) holosericeus HAHN

Schw: PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 24.6.1998 1 W.

PU14 Obergessertshausen, 15.8.1998 M und W zahlreich.

PU23 Gennach, Gennacher Moos, 28.8.1998 1 W.

PT18 Görisried, 19.7.1999 1 W.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 wenige.

Polymerus (Polymerus) nigrita FALL.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 wenige.

Capsodes g. gothicus L.

Schw: PV20 Harburg, Bockberg, 8.6.2000 in Anzahl.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 8.6.2000 zahlreich.

PV00 Hürnheim, Allbuck, 13.6.2000 in Anzahl.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 häufig, 10.7.1998 einige Ex., 15.7.1998 1 M.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 zahlreich.

Horistus (Primihoristus) orientalis GMEL.

Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 23.7.1998 1 M.

PV20 Harburg, Bockberg, 8.6.2000 in Anzahl.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 8.6.2000 zahlreich.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 häufig, 21.7.1998 1 M.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 zahlreich.

Acetropis (Acetropis) carinata H.S.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 24.6.1999 M und W häufig auf einem Halbtrockenrasen.

Die auf trockenem Boden an Gräsern lebende Art wurde von mir bereits in der Nähe bei Klosterlechfeld festgestellt (SCHUSTER, 1971). Weitere Funde aus Bayern sind bei SCHUSTER (1988) genannt.

Leptopterna dolabrata L.

- Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.
PU18 Höchstädt a.d. Donau, Damm an der Donau, 1.7.1999 in Anzahl.
PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 häufig.
Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 häufig.

Leptopterna ferrugata FALL.

- Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 9.6.1998 einzelne Ex.
Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 in Anzahl.

Megaloceroea recticornis GEOFFR.

- Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 1 W, 1.7.2000 häufig.
Obb: PV72 Gungolding, 3.7.1993 1W (leg. GÜNTHER).
PV61 Eichstätt, 4.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).
PV61 Pfünz, Wacholderheide, 4.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

Myrmecoris gracilis R.F.SB.

- Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 24.6.1999 2 brach. M auf einem Halbtrockenrasen gesichert.

Angaben zum bewohnten Lebensraum und zu weiteren Fundorten in Bayern finden sich bei SCHUSTER (1998).

Notostira elongata GEOFFR.

- Schw: PU14 Balzhausen, Sandgrube bei Kirrberg, 29.8.1999 zahlreich.

Notostira erratica L.

- Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 21.9.1999 1 M.

Pithanus maerkelii H.S.

- Ofr: QA04 Bischofsgrün, Wiese u. Waldrand NE, 29.6.1986 1 M 1 W (leg. RIEGER).

Stenodema (Brachystira) calcarata FALL.

- Schw: PT07 Oy, Schwarzenberger Weiher, 9.9.1998 zahlreich.
PT18 Rückholz, Grundweiher, 9.9.1998 in Anzahl.
PT18 Görisried, Weihermoos, 26.8.2000 zahlreich.
Obb: PV61 Pfünz, Wacholderheide, 4.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

Stenodema (Stenodema) holsata F.

Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 23.7.1998 häufig.

Stenodema (Stenodema) virens L.

Ofr: QA04 Bischofsgrün, Wiese u. Waldrand NE, 29.6.1986 1 W (leg. RIEGER).

Teratocoris antennatus BOH.

Schw: PV10 Hürnheim-Niederhaus, 25.6.1998 1 brach. W, 6.8.1998 1 totes brach. W - jeweils von Seggen (*Carex* sp.) am Rande eines Wassergrabens gekeschert.

PT07 Oy, Schwarzenberger Weiher, 9.9.1998 4 brach. W im Schilfgürtel (*Phragmites*, *Carex*) gestreift.

PT18 Rückholz, Grundweiher, 9.9.1998 1 brach. W von *Carex* sp. gestreift.

Obb: UP00 Prien, Drathmoos, 29.5.1998 1 brach. W, 5.6.1998 1 brach. M (leg. HIRGSTETTER).

Lebt an Gräsern (*Phragmites*, *Glyceria*, *Carex*) an den Ufern von Gewässern.

Die Wanze wurde in Bayern bisher nur an wenigen Orten gefunden. SINGER (1952) hat sie bei Würzburg und Aschaffenburg nachgewiesen, ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) berichten von Nachweisen aus Mittelfranken (Hirschlach) und Oberfranken (Lessau). In Baden-Württemberg hat sie STRAUSS (1987) bei Laupheim gefangen und RIEGER (1987a,b) hat sie bei Horrheim festgestellt. Aus Rheinland-Pfalz meldet sie GÜNTHER (1992) von den Rheinauen zwischen Mainz und Bingen und aus dem Selztal.

Teratocoris paludum J.SB.

Schw: PT17 Pfronten, Wasenmoos, 26.8.1998 3 makr. M, 1 makr. W und zahlreiche brach. W von *Carex* sp. am Ufer des Egelsees gekeschert; 24.8.1999 5 makr. M am Rande eines Tümpels von *Carex* gekeschert.

Obb: UP00 Prien, Drathmoos, 29.5.1998 1 brach. W (leg. HIRGSTETTER).

Bewohnt die gleichen Lebensräume wie vorige Art und lebt ebenfalls an Gräsern. So können beide Arten auch gemeinsam am gleichen Ort vorkommen. *T. paludum* wurde in Bayern bis jetzt kaum aufgefunden. GÜNTHER (1988) hat die seltene Wanze im Sinswanger Moos bei Oberstaufen im Allgäu erbeutet und ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) führen die Fundorte Hirschlach in Mittelfranken und Lessau in Oberfranken an, somit syntop mit *T. antennatus*. Aus Baden-Württemberg ist sie vom Feuersee bei Welzheim-Breitenfürst (SCHMID, 1967) und von Horrheim bei Ludwigsburg (RIEGER, 1987) bekannt.

Halticus a. apterus L.

Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 23.7.1998 zahlreich.

PT17 Pfronten, Wasenmoos, 26.8.1998 zahlreich - brach.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 21.7.1998 zahlreich.

PU43 Scheuring, Lechauen, 14.7.1998 brach. zahlreich, 1 makr. W, 13.7.2000 2 makr. M, brach. zahlreich.

Halticus luteicollis PZ.

Schw: PU49 Niederschönenfeld, Lechauen, 6.7.2000 M und W zahlreich.

Die an *Clematis vitalba* lebende Wanzenart ist wenigstens in Bayern als selten anzusehen. HÜTHER (1951) meldet sie vom Isartal bei Baierbrunn und FISCHER (1961) von Dillingen, Augsburg, Rohrbach bei Neuburg a.d. Donau (leg. RUILE) sowie vom Ries (leg. RUTTMANN). SINGER (1952) nennt ebenfalls nur zwei Nachweise aus Unterfranken: Kleinwallstadt und Homburg a. Main.

Orthocephalus coriaceus F.

Schw: PU18 Steinheim, Donauauen, 29.6.1999 wenige M und W.

PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 15.6.2001 1 M.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 in Anzahl, 10.7.1998 1 W.

Strongylocoris leucocephalus L.

Schw: PV20 Katzenstein, 26.5.2001 1 M 3 W an *Campanula rapunculoides* am reichlich mit Kräutern bewachsenen Fuß eines Südhanges (leg. BRAUN u. SCHUSTER).

Am gleichen Fundort Katzenstein wurde schon vor einigen Jahren auch *St. steganoides* J.SB. festgestellt (SCHUSTER, 1998), diese Art war aber auf dem trockenen und eher mager bewachsenen Hügelrücken anzutreffen. Die Habitatverhältnisse dürften so in etwa die gleichen sein, wie RIEGER (1997) sie für seinen Fundort Vehlatal bei Neufra schildert.

Da *St. leucocephalus* L. und *St. steganoides* J.SB. früher teilweise als eine Art behandelt wurden, d.h. alle Funde gewöhnlich *St. leucocephalus* L. zugeordnet wurden (vgl. RIEGER, 1997), kann über die Verbreitung des wirklichen *St. leucocephalus* L. in Bayern wenig ausgesagt werden. Alle alten Funden wären, so weit noch möglich, zu überprüfen.

Überprüfte Funde liegen bisher nur einzelne aus Bayern vor: Niederlathen im Ries in Schwaben, Kaufering und Freinhausen in Oberbayern (SCHUSTER, 1998).

Strongylocoris steganoides J.SB.

Schw: PV20 Harburg, Bockberg, 17.7.1999 1 W.

Obb: PV72 Gungolding, Gungoldingener Heide, 3.7.1993 1 M (leg. GÜNTHER).

PU43 Scheuring, Lechauen, 9.6.1998 1 M, 18.6.1998 1 M.

Blepharidopterus angulatus FALL.

Schw: PU23 Mittelneufnach, 28.7.1998 in Anzahl auf *Alnus*.

Blepharidopterus diaphanus KB.

Schw: PU03 Hasberg, an der Mindel, 30.7.1999 1 M auf *Salix*.

PU04 Balzhausen, 12.8.1999 1 W auf *Salix*.

PU34 Großaitingen, Wertachauen, 16.8.1999 1 W auf *Salix*.

Cyllocoris histrionius L.

- Schw: PU37 Sankt Stephan, Lechauen, 20.6.1998 einige.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 24.5.2000 in Anzahl.

Dryophilocoris (Dryophilocoris) flavoquadrinaculatus DE G.

- Schw: PU34 Großaitingen, Wertachauen, 23.5.1998 1 M.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 24.5.2000 in Anzahl.
 Obb: PU40 Kinsau, Lechrain, 28.5.1998 in Anzahl.

Globiceps (Kelidocoris) flavomaculatus F.

- Schw: PU23 Mittelneufnach, 28.7.1998 1 makr. W.
 PT16 Pfronten-Fallmühle, 2.8.1999 1 M.
 Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 13.7.2000 einige W.

Globiceps (Kelidocoris) fulvicollis JAK.

- Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 20.6.2000 1 W.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 1.7.2000 2 M.
 Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 24.6.1999 1 M.

Heterocordylus (Bothrocranium) e. erythrophthalmus HAHN

- Schw: PU23 Siebnach, Wertachauen, 17.6.1998 M zahlreich, 1 W.
 PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 19.6.1998 2 M, zahlreiche W.
 PV20 Harburg, Bockberg, 23.6.1998 1 M.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 21.6.2001 2 M 3 W.
 Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 M und W in Anzahl.

Jeweils von *Rhamnus cathartica* geklopft. Die Wanze kommt auch gelegentlich an *Prunus spinosa* vor. Sie wurde bis jetzt in Bayern nur an wenigen Orten festgestellt. Über die Funde in Bayern und Baden-Württemberg geben ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) einen Überblick.

Heterocordylus (Heterocordylus) tumidicornis H.S.

- Schw: PU23 Siebnach, Wertachauen, 17.6.1998 1 W auf *Prunus avium*.
 PV20 Brünsee, 23.6.1998 1 M auf *Prunus spinosa*.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 21.6.2001 in Anzahl auf *Prunus spinosa*.
 Obb: PV61 Pfünz, Wacholderheide, 4.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).
 PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 wenige Exemplare auf *Prunus avium*.
 Mfr: PV22 Degersheim, 25.6.2001 häufig auf *Prunus spinosa*.

Heterotoma planicornis PALL.

- Schw: PU14 Grimoldsried, 1.8.1999 1 W.
Obb: PU40 Kinsau, Lechauen, 31.7.2000 1 W.

Malacocoris chlorizans PZ.

- Schw: PT18 Görisried, 1.8.2000 1 W auf *Lonicera xylosteum*.
PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 4.8.2000 1 M auf *Corylus*.
Obb: PU41 Mundraching, Lechrain, 17.8.2000 1 W auf *Corylus*.
Ofr: QA04 Bischofsgrün, Wiese u. Waldrand NE, 29.6.1986 1 M (leg. RIEGER).

Mecomma (Mecomma) a. ambulans FALL.

- Schw: PT16 Pfronten-Fallmühle, 1.8.2000 1 W an *Astrantia major*.
Ofr: QA04 Bischofsgrün, Wiese u. Waldrand NE, 29.6.1986 2 M (leg. RIEGER).

Orthotylus (Melanotrichus) flavosparsus C.R. SB.

- Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 8.8.1998 in Anzahl an *Chenopodium album*.

Orthotylus (Orthotylus) interpositus SCHM.

- Schw: PU04 Tiefenried, 30.7.1999 1 M auf *Salix*.
PU34 Großaitingen, Wertachauen, 16.8.1999 1 W und 21.7.2000 2 M auf *Salix*.

Orthotylus (Orthotylus) marginalis RT.

- Schw: PU18 Dillingen a.d. Donau, Donauauen, 30.6.1998 1 W auf *Salix*.

Orthotylus (Orthotylus) prasinus FALL.

- Schw: PU18 Steinheim, Donauauen, 30.6.1998 1 M auf *Frangula alnus*.
PU23 Mittelneufnach, 28.7.1998 1 W auf *Alnus*.
PT18 Rückholz, 19.7.1999 1 M.
PU03 Hasberg, an der Mindel, 30.7.1999 1 M auf *Salix*.
PU49 Niederschönenfeld, Lechauen, 6.7.2000 1 M 1 W auf *Frangula alnus*.
PU13 Salgen, Salgener Moos, 18.7.2000 1 M 1 W auf *Frangula alnus*.
PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 11.8.2000 1 W auf *Ligustrum vulgare*.
Obb: PU40 Kinsau, Lechauen, 31.7.2000 1 W.

Orthotylus (Orthotylus) tenellus FALL

- Schw: PU23 Siebnach, Wertachauen, 17.6.1998 1 M 1 W von *Quercus robur* geklopft.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 1 M 1 W auf *Acer pseudoplatanus*.
 PV20 Brünsee, 8.6.2000 1 W auf *Quercus robur*.
 PV20 Harburg, Bockberg, 25.6.2001 1 M auf *Quercus robur*.
 Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 W von *Acer pseudoplatanus* geklopft.

Orthotylus (Orthotylus) viridinervis KB.

- Schw: PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 19.6.1998 1 W auf *Tilia*, 1.8.1998 1 M auf *Ulmus*.
 PV20 Harburg, Bockberg, 23.6.1998 zahlreich auf *Tilia*.
 PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 18.7.1998 zahlreich auf *Tilia*.
 PU07 Lauingen (Donau), Donauauen, 23.6.2001 1 W von *Acer pseudoplatanus* geklopft.

Orthotylus (Pachylops) virescens DGL.SC.

- Obb: PU67 Peutenhausen, 22.7.2000 häufig.

Orthotylus (Pinocapsus) fuscescens KB.

- Schw: PV20 Harburg, Bockberg 25.6.2001 1 W.
 Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 W.

Orthothylus (Pseudorthotylus) bilineatus FALL.

- Schw: PU23 Siebnach, Wertachauen, 6.7.1998 2 W.

Pseudoloxops coccineus M.D.

- Schw: PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 4.8.2000 1 W.
 PU03 Hasberg, an der Mindel, 10.8.2000 einzelne Ex.

Die auf Eschen (*Fraxinus*) lebende Miride ist zumindest in Schwaben ziemlich selten. Ich habe sie bisher nur in der Umgebung von Schwabmünchen gesammelt. FISCHER (1961) meldet sie für Schwaben noch nicht.

Pilophorus cinnamopterus KB.

- Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 31.8.1999 1 W an *Pinus mugo*.
 PV20 Harburg, Bockberg, 17.7.1999 1 W.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 1.7.2000 2 W auf *Pinus silvestris*.

Pilophorus clavatus L.

Schw: PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 8.9.1998 2 M auf *Alnus*.

PU34 Großaitingen, Wertachauen, 16.8.1999 1 W auf *Salix*.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 22.7.1999 1 W auf *Hippophae rhamnoides*.

Pilophorus simulans JOS.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 4.8.1999 1 M an *Juniperus communis*.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 1 M 3 W in einer Sandgrube auf *Sarothamnus*.

Weitere Nachweise dieser in Deutschland seltenen Wanze sind bei SCHUSTER (1998) angegeben.

Cremnocephalus albolineatus RT.

Obb: PV61 Pfünz, Wacholderheide, 4.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

Mfr: PV22 Degersheim, 25.6.2001 1 W (leg. BRAUN).

Cremnocephalus alpestris WAGN.

Schw: PT16 Pfronten-Fallmühle, 2.8.1999 1 M 2 W auf *Picea*.

Obb: UN18 Winklmoosgebiet, 13.7.1998 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Ofr: QA04 Bischofsgrün, Wiese u. Waldrand NE, 29.6.1986 3 M 2 W (leg. RIEGER).

Hallodapus rufescens BURM.

Schw: NT76 Oberstaußen, Sinswanger Moos, 30.7.1998 1 W (leg. GÜNTHER).

Obb: PV72 Arnsberg, Arnsberger Leite, 25.5.1988 1 M (leg. RIEGER).

Die Art hält sich meist am Boden zwischen oder unter niederen Pflanzen (Moos, *Thymus*, *Calluna*) auf und ist gern in der Nähe von Ameisen zu finden.

FISCHER (1961) meldet sie aus Schwaben von Augsburg und Kissing, der Verfasser hat sie im Wasenmoos bei Pfronten aus *Sphagnum*, das mit *Calluna* durchwachsen war, gesiebt (SCHUSTER, 1979). HÜTHER (1951) nennt mit dem Forstenrieder Park bei München einen oberbayerischen Fundort. ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) führen je einen Nachweis aus Mittelfranken (Herbolzheim) und Niederbayern (Neureichenau) an und SINGER (1952) zählt einige Vorkommen vom unteren Main auf.

Systellonotus triguttatus L.

Schw: PV20 Großsorheim, 2.9.1999 1 W unter *Ballota nigra*.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 1 M auf einem Trockenrasen gekeschert.

Näheres über Lebensweise und Vorkommen in Bayern siehe bei SCHUSTER (1998).

Amblytylus nasutus KB.

- Schw: PU37 Sankt Stephan, Lechauen, 20.6.1998 in Anzahl.
 PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.
 PU18 Höchstädt a.d. Donau, Damm an der Donau, 1.7.1999 zahlreich.
 PT29 Bernbach, am Dachssee, 3.7.1999 in Anzahl.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 häufig.
 Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 wenige.

Atractotomus kolenatii FLOR

- Schw: PU23 Schwabegg, 12.6.2000 1 W von Fichte (*Picea*) geklopft.
 Obb: UP00 Rimsting, 1.6.1998 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Die Miride lebt an Koniferen (*Picea*, *Abies*, *Pinus*).

Aus Bayern wurde sie bisher lediglich von SINGER (1952) gemeldet: ein alter Fund von 1929 im Park Schönbusch bei Aschaffenburg. RIEGER (1987a) nennt Nachweise vom Schwarzwald (Kniebis), von der Schwäbischen Alb (St. Johann, Nürtingen) und vom württembergischen Allgäu (Adelegg bei Isny). Bei BURGHARDT (1977) sind Funde vom Vogelsberg in Hessen verzeichnet und ZEBE (1971) erwähnt Funde durch SCHMAUS bei Kastellaun im Hunsrück. Ferner wurde die Wanze nach WAGNER & WEBER (1967) in Hamburg und Schleswig, nach SCHUMACHER (1994) im südlichen Bergischen Land in Nordrhein-Westfalen und nach MELBER (1999) im Harz in Niedersachsen gefangen. WAGNER (1952) führt noch ein Auftreten der Wanze in der Dölauer Heide in Thüringen an und nach JORDAN (1963) wurde sie im Osterzgebirge in Sachsen festgestellt.

Einen Fund in Vorarlberg bestätigt MÜLLER (1926).

Während die Art in der Regel nur in geringer Stückzahl gesammelt wurde, konnte RIEGER das Tier mittels einer Lichtfalle in größerer Menge erbeuten.

Die spärlichen Meldungen der Art mögen zum Teil auch auf Schwierigkeiten bei ihrer Erkennung zurückzuführen sein. So ist eine Verwechslung mit der nachstehenden Art *Atractotomus magnicornis* gerade bei den Männchen durchaus möglich. Bei den Weibchen bietet insbesondere die verschiedene Gestalt des zweiten Fühlergliedes eine gute Unterscheidungsmöglichkeit; die Männchen sind am sichersten durch das Aussehen der Vesika zu trennen (siehe hierzu MATOCQ & PÉRICART, 1986 und STONEDAHL, 1990).

Atractotomus magnicornis FALL.

- Schw: PT16 Pfronten-Fallmühle, 2.8.1999 in Anzahl.
 PU07 Lauingen (Donau), Donauauen, 23.6.2001 in Anzahl auf *Picea*.
 Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 10.7.1998 in Anzahl auf *Picea*.
 Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 W auf *Picea*.

Atractotomus mali M.D.

- Schw: PU37 Sankt Stephan, Lechauen, 20.6.1998 1 W auf *Prunus avium*.

Obb: PU40 Rott, Kaltenbacher Filz, 17.8.2000 1 W auf *Prunus avium*.

Atractotomus parvulus RT.

Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 31.8.1999 1 W von *Pinus mugo* geklopft.

Obb: PV72 Gungolding, Gungoldinger Heide, 3.7.1993 1 M (leg. GÜNTHER).

Weitere Fundorte aus Bayern und Anmerkungen zur Lebensweise siehe SCHUSTER (1993).

Atractotomus rhodani FIEB.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 einige L, 18.6.1998 1 M 1 W - jeweils von *Hippophae rhamnoides* geklopft.

Die an Sanddorn (*Hippophae rhamnoides*) lebende Wanze hat der Verfasser bereits vor Jahrzehnten in der Nähe des obigen Fundortes lechabwärts in den Lechauen bei Königsbrunn (am Lochbach) gesammelt (SCHUSTER, 1979). Weitere Funde aus Bayern wurden offensichtlich bis jetzt nicht veröffentlicht, obwohl die Art auch in anderen (natürlichen) Sanddornbeständen (an der Isar?) vertreten sein dürfte. WAGNER (1952) erwähnt ein Vorkommen im Bodenseegebiet, gibt jedoch keinen Fundort an. RIEGER (1996) nimmt jedoch die Wanze in sein Verzeichnis der aus Baden-Württemberg bekannten Wanzenarten auf.

Berichte über sonstige Vorkommen in Deutschland liegen dem Verfasser nicht vor.

Im benachbarten Nordtirol wurde die Miride am Kaunerberg südöstlich Landeck festgestellt (SCHUSTER, 1987). Ein Vorkommen in Nordtirol bestätigen auch HEISS & JOSIFOV (1990). MÜLLER (1926) meldet sie von Vorarlberg.

Brachyarthrur limitatum FIEB.

Schw: PU23 Siebnach, Wertachauen, 14.6.1998 1 W von *Populus tremula* geklopft.

Die Art ist ziemlich selten; sie lebt an *Populus tremula*.

Weitere Nachweise aus Bayern und aus Deutschland sind bei SCHUSTER (1990) genannt.

Campylomma verbasci M.D.

Schw: PV20 Großsorheim, 14.8.1998 2 M, 2.9.1999 1 M - jeweils an *Tanacetum*.

PU04 Balzhausen, 12.8.1998 1 M 1 W an *Tanacetum*.

PT37 Trauchgau, am Halblech, 13.9.1999 1 W an *Myricaria germanica*.

PV20 Harburg, Bockberg, 25.6.2001 1 W an *Verbascum* sp.

Obb: PV72 Gungolding, 3.7.1993 2 W (leg. GÜNTHER).

PV61 Eichstätt, 4.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

Chlamydatus (Chlamydatus) saltitans FALL.

Mfr: PV34/44 Brombachsee, 22.7.1997 1 M 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Chlamydatus (Euattus) pulicarius FALL.

- Schw: PT16 Pfronten-Fallmühle, 2.8.1999 1 M.
PU18 Höchstädt a.d. Donau, Damm an der Donau, 14.8.2000 2 M.
PU34 Großaitingen, Wertachauen, 15.6.2001 2 M.
Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 1 M.
Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 1 W.

Chlamydatus (Euattus) pullus RT.

- Obb: PV61 Eichstätt, 4.7.1993 2 M 2 W (leg. GÜNTHER).
Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 21.8.1999 1 W.

Chlamydatus (Eurymerocoris) evanescens BOH.

- Obb: PV51/61 Eichstätt, 20.6.1992 1 W (leg. HIRGSTETTER).
PU78 Gröbern, Dünengebiet, 20.8.1998 massenhaft an *Sedum acre*.

Compsidolon (Coniortodes) salicellum H.S.

- Obb: UP00 Rimsting, 30.7.1998 1 M (leg. HIRGSTETTER).
PU78 Gröbern, Dünengebiet, 31.7.1999 1 W.
PU40 Kinsau, Lechauen, 31.7.2000 1 W.

Criocoris crassicornis HAHN

- Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 23.7.1998 häufig.
PU23 Siebnach, Wertachauen, 29.7.1998 häufig.
Obb: PV61 Pfünz, Wacholderheide, 4.7.1993 4 M 1 W (leg. GÜNTHER).
PU40 Rott, Pfaffenbühlflz, 21.7.1998 häufig.

Criocoris nigricornis RT.

- Ufr: NA53 Gambach, Krainberg, 6.6.1981 4 M 1 W frisch entwickelt an *Asperula glauca* (leg. RIEGER).
NA41 Homburg a. Main, Kalmut, 7.6.1981 1 W (leg. RIEGER).

Die selten gefundene Wanze lebt am Blaugrünen Labkraut (*Asperula glauca*). SINGER (1952) hat sie bereits an den beiden vorgenannten Fundstellen gefangen. Aus Schwaben ist sie nur von einem Ort nachgewiesen: Kleiner Hühnerberg bei Kleinsorheim am Südrand des Rieses (SCHUSTER, 1979, 1981, 1990). Sie kommt an diesem Platz bis heute regelmäßig vor. Aus anderen Gebieten Bayerns ist mir kein Nachweis bekannt.

Criocoris nigripes FIEB.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 13.6.2001 1 M.

PV20 Katzenstein, 13.6.2001 1M.

Jeweils von *Galium mollugo* gekeschert.

Eine Meldung dieser offensichtlich seltenen Art lag bisher aus Bayern nicht vor.

Aus Baden-Württemberg berichtet RIEGER (1972) von einem Fund bei Tübingen. Der Verfasser hat die Wanze ebenfalls in Württemberg gefunden, und zwar an zwei Plätzen in der Umgebung von Neresheim (SCHUSTER, 1986) und bei Lautern westlich von Ulm.

WAGNER (1952) führt noch Nachweise vom Harz, dem Kyffhäuser und von Thüringen an und ZEBE (1971) erwähnt ein Vorkommen im Hunsrück (ebenfalls an *Galium mollugo*).

Europiella alpina RT.

Schw: PU23 Siebnach, Wertachauen, 29.7.1998 2 M.

Harpocera thoracica FALL.

Schw: PU13 Immelstetten, 7.5.2000 2 W.

Hoplomachus thunbergii FALL.

Obb: PV51 Schernfeld, 16.6.1992 1 M (leg. HIRGSTETTER).

PU43 Scheuring, Lechauen, 9.6.1998 häufig, 14.7.1998 in Anzahl.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 2 W.

Lopus d. decolor FALL

Mfr: PV44 Spalt, Sandgruben, 27.7.1997 1 W (leg. HIRGSTETTER)

PV34/44 Brombachsee, 27.7.1997 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Macrotylus (Alloeonycha) horvathi RT.

Schw: PV20 Großsorheim, 8.8.1998 5 M 4 W an *Ballota nigra*.

Die Wanze war bisher aus Schwaben noch nicht nachgewiesen. In Mittelfranken habe ich sie bei Degersheim am Hahnenkamm gefangen (SCHUSTER, 1998).

Macrotylus (Alloeonycha) paykullii FALL.

Schw: PU14 Balzhausen, Sandgrube bei Kirrberg, 29.8.1999 1 M.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 1.7.2000 1 M.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 M.

Jeweils von *Ononis* gekeschert.

Macrotylus (Alloeonycha) solitarius M.D.

Schw: PU23 Siebnach-Kirch Siebnach, 14.7.1999 1 M.

PU14 Grimoldsried, 1.8.1999 1 M 1 W.

Macrotylus (Macrotylus) herrichi RT.

Schw: PV20 Großsorheim, 20.5.1998 1 M.

PU38 Thierhaupten-Ötz, Lechauen, 20.6.1998 1 W.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 einige Exemplare.

Ufr: NA41 Homburg a. Main, Kalmut, 7.6.1981 1 M 1 W (leg. RIEGER).

Megalocoleus molliculus FALL.

Schw: PU18 Höchstädt a.d. Donau, Damm an der Donau, 1.7.1999 häufig an *Tanacetum vulgare*.

Obb: PV61 Eichstätt, 4.7.1993 1 M (leg. GÜNTHER).

Megalocoleus tanaceti FALL.

Schw: PU04 Balzhausen, 12.8.1999 zahlreich.

Mfr: PV44 Pleinfeld-Seemannsmühle, 21.8.1999 1 W.

PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 1 W.

Immer von *Tanacetum* gestreift

Monosynamma bohemanni FALL.

Obb: TN89 Neubeuern, Innauen, 12.8.1993 1 M 1 W (leg. HIRGSTETTER).

UN08 Schleching, 29.7.1994 1 W (leg. HIRGSTETTER).

UN09 Unterwössen, Ried, 29.7.1994 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

Oncotylus (Oncotylus) punctipes RT.

Schw: PU18 Höchstädt a.d. Donau; Damm an der Donau, 1.7.1999 häufig an *Tanacetum*.

Orthonotus rufifrons FALL.

Schw: PU23 Siebnach-Kirch Siebnach, 24.6.2000 1 M.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 wenige M.

Parapsallus vitellinus SZ.

Schw: PT06 Unterjoch, 19.6.2000 1 M von *Picea* geklopft.

- PU07 Lauingen (Donau), Donauauen, 23.6.2001 in Anzahl auf *Picea*.
 Obb: PU33 Kaufering, Lechrain beim Westerholz, 18.6.1998 1 M 1 W auf *Quercus robur*.
 PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 1 W auf *Pinus silvestris*, 26.6.1999 1 M auf *Larix*.
 Ofrr: QA04 Bischofgrün, Waldrand NE, 29.6.1986 11 W (leg. RIEGER).

Phoenicocoris modestus M.D.

- Schw: PV10 Hürnheim-Niederhaus, 25.7.1998 1 W.
 PV20 Harburg, Bockberg, 17.7.1999 2 W.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 21.6.2001 1 M.
 Obb: PV51 Dollnstein, 7.7.1997 1 W (leg. HIRGSTETTER).
 PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 2 W, 21.7.1998 1 W.
 PT38 Urspring, Schwefelfilz, 30.7.1998 1 W an *Pinus mugo*.
 Mfr: PV53 Nennslingen, 7.7.1997 1 W (leg. HIRGSTETTER).
 PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 W.

Phoenicocoris obscurellus FALL.

- Schw: PT18 Rückholz, 19.7.1999 1 W.
 PU23 Traunried, 18.6.2000 einige M u. W.
 Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 2 M, 10.7.1998 1 W auf *Picea*.
 PT38 Urspring, Schwefelfilz, 30.7.1998 1 W an *Pinus mugo*.
 Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 M.

Phylus (Phylus) melanocephalus L.

- Schw: PU37 Sankt Stephan, Lechauen, 20.6.1998 in Anzahl.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 wenige Ex.

Placochilus s. seladonicus FALL.

- Schw: PU33 Klösterlechfeld, Kiesgrube, 30.7.1975 1 M (leg. RIEGER).
 NT76 Oberstauten, Sinzwanger Moos, 30.7.1998 1 M 2 W (leg. GÜNTHER).
 Obb: PV51 Schernfeld, Wacholderheide, 6.7.1994 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).
 PU43 Scheuring, Lechauen, 18.6.1998 in Anzahl an *Scabiosa*.

Plagiognathus (Plagiognathus) a. arbustorum F.

- Schw: PV00 Christgarten, 13.6.2000 zahlreich.
PU49 Niederschönenfeld, Lechauen, 6.7.2000 häufig an *Urtica*.
PT16 Pfronten-Fallmühle, 1.8.2000 häufig.
Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 häufig.
PU40 Kinsau, Lechauen, 31.7.2000 häufig.
Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 zahlreich.

Plagiognathus (Plagiognathus) chrysanthemi WFF.

- Schw: PU38 Thierhaupten-Ötz, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.
PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.
PT16 Pfronten-Fallmühle, 1.8.2000 zahlreich.
Obb: PV61 Eichstätt, 4.7.1993 M u. W (leg. GÜNTHER).
PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 häufig.
Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 zahlreich.

Plesiodema pinetella ZETT.

- Obb: PU54 Haspelmoor, 2.6.1998 2 M an *Pinus silvestris*.
PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 26.6.1999 1 W.
Ufr: NA53 Gambach, Krainberg, 6.6.1981 1 W auf *Pinus* (leg. RIEGER).

Psallus (Apocremnus) b. betuleti FALL.

- Ofr: QA04 Bischofsgrün, Wiese u. Waldrand NE, 29.6.1986 1 M (leg. RIEGER).

Psallus (Hylopsallus) assimilis STICH.

- Schw: PU23 Siebnach, Wertachauen, 14.6.1998 zahlreich.
PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 19.6.1998 zahlreich.
PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 24.5.2000 einige W.
Obb: PV51 Schernfeld, 15.7.1997 3 W (leg. HIRGSTETTER).
PU41 Mundraching, Lechrain, 26.6.1999 1 W.

Jeweils von *Acer campestre* geklopft.

Psallus (Hylopsallus) perrisi MLS.R.

- Schw: PV10 Hürnheim-Niederhaus, 5.6.1998 1 M auf *Ulmus*.
PU13 Mittelneufnach, 10.6.1998 1 M auf *Quercus robur*.

PU13 Immelstetten, 3.6.1999 1 M auf *Quercus robur*.

PU22 Ettringen, 21.5.2000 1 M auf *Acer pseudoplatanus*.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 24.5.2000 1 M auf *Quercus robur*, 3.6.2000 1 M auf *Acer pseudoplatanus*.

PU23 Siebnach, Wertachauen, 7.6.2001 1 M auf *Quercus robur*.

An den Fundorten waren auch Weibchen vorhanden, doch sind diese nach äußeren Merkmalen nicht sicher von den Weibchen von *Ps. wagneri* zu unterscheiden.

Psallus (Hylopsallus) pseudoplatani REICHL.

Schw: PU13 Mittelneufnach, 10.6.1998 2 M 2 W.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 1 M.

Jeweils von *Acer pseudoplatanus* geklopft.

Psallus (Hylopsallus) variabilis FALL.

Schw: PV10 Hürnheim-Niederhaus, 5.6.1998 in Anzahl auf *Ulmus*.

PU13 Mittelneufnach, 10.6.1998 häufig auf *Quercus robur*.

PU23 Siebnach, Wertachauen, 14.6.1998 zahlreich auf *Quercus robur*.

PU37 Sankt Stephan, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich auf *Quercus robur*.

Psallus (Hylopsallus) wagneri OSS.

Schw: PU13 Mittelneufnach, 10.6.1998 1 M.

PU13 Immelstetten, 3.6.1999 1 M.

PV20 Harburg, Bockberg, 8.6.2000 1 M.

Jeweils von *Quercus robur* geklopft.

Psallus (Mesopsallus) ambiguus FALL.

Schw: PV00 Hürnheim-Niederhaus, 5.6.1998 1 M auf *Malus*.

PU23 Siebnach-Wertachauen, 14.6.1998 1 M auf *Alnus*.

PU37 Sankt Stephan, Lechauen, 20.6.1998 wenige Ex.

PT06 Unterjoch, 19.6.2000 1 M auf *Acer pseudoplatanus*.

Obb: PU41 Mundraching, Lechrain, 26.6.1993 1 W.

Psallus (Pityopsallus) luridus RT.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 M von *Larix* geklopft.

Psallus (Pityopsallus) piceae RT.

Schw: PT16 Pfronten-Fallmühle, 2.8.2000 2 W auf *Picea*.

Ofr: QA04 Bischofsgrün, Wiese u. Waldrand NE, 29.6.1986 1 M (leg. RIEGER).

Psallus (Pityopsallus) vittatus FIEB.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 10.7.1998 5 M 5 W, 15.7.1998 2 M 3 W, 21.7.1998 1 W - jeweils von *Larix* geklopft.

Die Wanze lebt in Gebirgsgegenden an *Larix*. So habe ich sie in Nordtirol bei Holzleiten (SCHUSTER, 1981) und Namlos gesammelt. Aus Bayern wurde sie bisher nicht gemeldet. RIEGER (1987a) führt dagegen einen Fund aus Baden-Württemberg an: Isny-Großholzleute im Allgäu. Sonstige Nachweise aus Deutschland sind mir nicht bekannt.

MÜLLER (1926) erwähnt ein Vorkommen in Vorarlberg (als *laricis* RT.).

Psallus (Psallus) albicinctus KB.

Schw: PU23 Siebnach, Wertachauen, 17.6.1998 2 W.

PU13 Immelstetten, 3.6.1999 1 M.

PV20 Brünsee, 8.6.2000 1 W.

Jeweils von *Quercus robur* geklopft.

Psallus (Psallus) confusus RIEG.

Schw: PU13 Mittelneufnach, 10.6.1998 2 M.

PV20 Brünsee, 23.6.1998 1 M.

PU23 Scherstetten, 25.6.1999 1 M.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 30.6.2001 1 M.

Auf *Quercus robur*.

Psallus (Psallus) flavellus STICH.

Schw: PU07 Lauingen (Donau), Donauauen, 23.6.2001 1 W von *Fraxinus* geklopft.

Obb: PU33 Kaufering, Lechrain beim Westerholz, 18.6.1998 1 M 1 W von *Quercus robur* geklopft.

Die Art lebt gewöhnlich an *Fraxinus*.

Psallus (Psallus) haematodes GMEL.

Schw: PT29 Bernbach, Dachssee, 13.8.1999 zahlreich.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 3.8.1999 zahlreich.

Psallus (Psallus) lepidus FIEB.

Schw: PU23 Siebnach, am Mühlbach, 5.7.1998 1 M an *Fraxinus*.

PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 20.6.2000 1 W an *Fraxinus*.

Psallus (Psallus) mollis MLS.R.

Schw: PU13 Mittelneufnach, 10.6.1998 3 M.

PV10 Mönchsdeggingen, beim Prälatenweiher, 29.6.1999 2 M.

Mfr: PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 M.

Ufr: NA53 Gambach, Krainberg, 6.6.1981 1 M (leg. RIEGER).

Jeweils von *Quercus robur* geklopft.

Psallus (Psallus) salicis KB.

Schw: PU23 Schnierzhausen, 29.8.1998 1 W an *Alnus*.

PV10 Hühnenheim-Niederhaus, 2.9.1998 1 W an *Alnus*.

Psallus (Psallus) v. varians H.S.

Schw: PT06 Unterjoch, 19.6.2000 einige Exemplare an *Picea*.

Die Wanze lebt üblicherweise an Laubgehölzen (*Fagus*, *Quercus*).

Salicarus (Salicarus) roseri H.S.

Schw: PU23 Siebnach, Wertachauen, 17.6.1998 1 W auf *Salix*.

PU18 Höchstädt a.d. Donau, Donauauen, 1.7.1999 einige Ex.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 13.7.2000 1 M auf *Salix*.

Sthenarus rotermundi SZ.

Schw: PU18 Kicklingen, 1.7.1999 1 M an *Populus alba*.

PU49 Niederschönenfeld, Lechauen, 6.7.2000 1 W an *Populus alba*.

Tinicephalus (Tinicephalus) hortulanus M.D.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 18.7.1998 1 kleines W (mit dem Aussehen des synonymisierten *T. brevipes* WAGN.)

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 1.7.2000 1 W.

Lebt an *Helianthemum*-Arten.

NABIDAE

Alloeorhynchus (Alloeorhynchus) flavipes FIEB.

Obb: PV72 Gungolding, Gungoldinger Heide, 3.7.1993 1 L (leg. GÜNTHER).

Die selten gefundene Art lebt an xerothermen Plätzen unter Moos, Laub und Pflanzenrasen. Sie kommt brachypter und makropter vor, wobei die letztere Form seltener ist.

Aus Bayern sind nur wenige Nachweise bekannt. SINGER (1952) berichtet von einigen Fundorten im unteren Maingebiet bei Karlstadt, Oberbessenbach, Gambach und Wiesenfeld, WAGNER (1967) nennt Regensburg und PÉRICART (1987) erwähnt noch die Orte Veitshöchheim (coll. ECKERLEIN) und Treuchtlingen (leg. REMANE). In Baden-Württemberg wurde die Wanze nach BURGHARDT & RIEGER (1978) und VOIGT (1994) in den Sandhausener Dünengebieten südlich Heidelberg gefangen. ZEBE (1971), GÜNTHER (1979) und GÜNTHER, RIEGER & BURGHARDT (1982) melden Vorkommen im Rhein-, Nahegebiet: Schloßböckelheim, Ingelheim, Mainz, Lorch, Münster a.St., Langenlonsheim, Wöllstein.

Himacerus (Aptus) mirmicoides O.CA.

Schw: PU37 Sankt Stephan, Lechauen, 20.6.1998 einige Exemplare.

PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 einige Ex.

PU24 Birkach, 25.5.2001 1 makr. W.

Nabis (Dolichonabis) limbatus DAHLB.

Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich - brach.

NT85 Balderschwang, Schönbörgalm, 17.8.1998 brach. in Anzahl, 1 makr. W.

PT17 Pfronten, Wasenmoos, 26.8.1998 zahlreich, brach.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 1 brach. M.

Nabis (Nabica) flavomarginatus SZ.

Schw: PU13. Immelstetten, 26.6.1998 1 brach. M.

PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 1.8.1998 1 brach. M.

PT29 Bernbach, Dachssee, 3.7.1999 1 brach. W.

Ofr: QA04 Bischofsgrün, Wiese u. Waldrand NE, 29.6.1986 2 W (leg. RIEGER).

Nabis (Nabis) ericetorum SZ.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 9.5.1998 1 M.

Ndb: QV00 Siegenburg, Dürnbucher Forst, 11.5.1998 in Anzahl.

Nabis (Nabis) ferus L.

Ndb: PV90 Dürnbucher Forst, 7.9.1998 1 M unter *Calluna*.

Nabis (Nabis) p. pseudoferus REM.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 14.8.2000 1 M.

Ndb: PV90 Dürnbucher Forst, 7.9.1998 zahlreich unter *Calluna*.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 21.8.1999 1 M.

ANTHOCORIDAE

Acompocoris alpinus RT.

Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 31.8.1999 1 M von *Picea* geklopft.

PT06 Oberjoch, Moor bei der Paßhöhe, 28.9.2000 1 W auf *Pinus mugo*.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 1 W auf *Pinus silvestris*.

Acompocoris montanus WAGN.

Schw: NT94 Oberstdorf, Fellhorn, 5.8.1985 1 W an *Pinus mugo* (leg. RIEGER).

Lebt in der Latschen- oder Krummholzzone der Alpen an *Pinus mugo*. Weitere Nachweise vom Allgäu liegen vor von Oberjoch und von Balderschwang (SCHUSTER, 1979, 1993).

Anthocoris amplicollis HV.

Schw: PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 28.4.1999 1 W unter einer Esche (*Fraxinus*) gestreift.

PU14 Lauterbach, 27.7.2000 1 M 1 W von *Betula* geklopft.

PU23 Siebnach, Wertachauen, 8.8.2000 2 W auf *Fraxinus*.

PU03 Hasberg, an der Mindel, 10.8.2000 1 M 1 W auf *Fraxinus*.

Obb: UN09 Unterwössen, 29.6.1993 3 M (leg. HIRGSTETTER).

Die Art lebt an *Fraxinus* und stellt dort der Schimmellaus (*Prociphilus bumeliae* SCHRK.) nach. Gelegentlich kommt sie aber auch an anderen Laubhölzern vor. Sie ist nicht häufig. Weitere Fundorte in Bayern sind bei SCHUSTER (1998) aufgeführt.

Anthocoris gallarumulmi DE G.

Schw: PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 5.7.1999 1 M an *Ulmus*.

PU03 Hasberg, an der Mindel, 10.8.2000 1 W auf *Fraxinus*.

Anthocoris limbatus FIEB.

Schw: PT29 Bernbach, am Dachssee, 3.7.1999 1 W.

PU04 Tiefenried, 30.7.1999 2 W.

PU04 Balzhausen, 12.8.1999 1 M 1 W.

PU18 Höchstädt a.d. Donau, Donauauen, 14.8.2000 1 M.

Obb: TN89 Neubeuern, Innauen (Auwald), 12.8.1993 1 W, 20.4.1994 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

Jeweils an *Salix*.

Anthocoris nemorum L.

Schw: PU37 Sankt Stephan, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.

PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 zahlreich.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 30.6.1998 zahlreich.

Anthocoris sarothamni DGL.SC.

Obb: PU67 Peutenhausen, 22.7.2000 1 M 4 W an *Sarothamnus*.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 9.5.1998 1 W an *Sarothamnus*.

Die Wanze lebt an Besenginster (*Sarothamnus*). SINGER (1952) meldet sie von wenigen Orten am unteren Main. Der Verfasser hat sie in Mittelfranken bei Pleinfeld und Mühlstetten gefangen (SCHUSTER, 1988).

In Baden-Württemberg hat sie RIEGER (1987a) im Schurwald über Eßlingen zahlreich angetroffen.

Anthocoris simulans RT.

Schw: PU03 Hasberg, an der Mindel, 10.8.2000 1 M auf *Fraxinus*.

Lebt gewöhnlich an *Fraxinus* und ist nicht gerade häufig.

Temnostethus (Temnostethus) gracilis HV.

Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 22.7.1997 1 M 1 W (leg. GÜNTHER), 23.7.1998 1 brach. M.

PU18 Steinheim, Donauauen, 30.6.1998 1 brach. W am Stamm einer Esche (*Fraxinus*).

PV20 Harburg, Bockberg, 17.7.1999 1 brach. M am Stamm einer Linde (*Tilia*).

PU18 Holzheim, 30.6.2001 1 brach. M am Stamm einer Schwarzpappel (*Populus nigra*).

Obb: UN09 Unterwössen, Ried, 29.6.1993 1 M (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 23.9.1998 1 makr. W von *Picea* geklopft.

Temnostethus (Temnostethus) pusillus H.S.

Schw: PV00 Hürnheim-Niederhaus, 5.6.1998 1 W auf *Malus*.

PU13 Mittelneufnach, 10.6.1998 1 W auf *Acer pseudoplatanus*.

PU23 Siebnach, am Mühlbach, 30.6.1998 1 M 1 W von *Fraxinus* geklopft

Orius (Heterorius) horvathi RT.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 18.7.1998 1 M von blühender Linde (*Tilia*) geklopft.

PV10 Hürnheim-Niederhaus, 15.9.1999 1 M von *Phragmites* gekeschert.

PU13 Salgen, Salgener Moos, 18.7.2000 1 M auf *Frangula alnus*.

Obb: PV51/61 Eichstätt, 24.7.1997 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Aus Bayern sind nur einzelne Nachweise dokumentiert: Augsburg, Rohrbach bei Neuburg a.d. Donau (leg. RUILE) (FISCHER, 1961), Leopoldpark und Grünwaldpark in München (HÜTHER, 1951), Gebiet am unteren Main (SINGER, 1952).

Auch aus Baden-Württemberg liegen nur wenige Fundberichte vor: Rußheimer Altrhein-gebiet (VOIGT, 1978), Umgebung von Rastatt (RIEGER, 1987; VOIGT & RIETSCHEL, 1999).

HEISS(1977) berichtet von drei Funden im Raum Innsbruck in Nordtirol.

Orius (Heterorius) l. laticollis RT.

Schw: PU14 Lauterbach, 27.7.2000 1 W (det. GÜNTHER).

Obb: TN89 Neubauern, Innauen, 8.5.1998 1 W (leg. HIRGSTETTER).

PU43 Scheuring, Lechauen, 13.7.2000 1 M von *Populus tremula* geklopft.

Orius (Heterorius) majusculus RT.

Schw: PU13 Mittelneufnach, 12.12.2000 1 W im Winterlager unter der Rinde von *Acer pseudoplatanus*.

Orius (Heterorius) minutus L.

Schw: PU03 Hasberg, an der Mindel, 10.8.2000 in Anzahl auf *Fraxinus*, *Tilia* und *Salix*.

Orius (Heterorius) vicinus RIB.

Schw: PV00 Hürnheim, 25.7.1998 2 M von blühenden Linden (*Tilia*) geklopft.

PU23 Siebnach-Kirch Siebnach, 26.6.2000 1 M.

Obb: PU40 Kinsau, Lechauen, 31.7.2000 2 M.

Orius (Orius) niger WFF.

Schw: PU23 Siebnach, 19.8.1999 1 W an *Lycopus*, 31.8.2000 einige Exemplare an *Digitalis purpurea*.

Dufouriellus ater DUF.

Ufr: NA92 Neudorf, Eichholz, 14.7.1996 1 W (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).

Xylocoris (Proxylocoris) galactinus FIEB.

Obb: PV51 Schernfeld, 27.8.1992 2 M 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Die Wanze lebt in Komposthaufen, älteren Misthaufen, Warmbeeten und ähnlichen Orten, an denen eine hohe Temperatur herrscht. Sie wurde auch in Ameisennestern gefunden. Die Nahrung besteht aus Milben, kleinen Insekten und deren Larven (WAGNER, 1967)

In Schwaben habe ich sie bei Schwabmünchen, Christgarten und in Oberbayern bei Freinhausen gefangen (SCHUSTER, 1971, 1979, 1989).

Xylocoris (Xylocoris) cursitans FALL.

Schw: PU24 Konradshofen, 6.4.1999 zahlreich unter der Rinde von liegenden Rotbuchenstämmen (*Fagus sylvatica*).

PV10 Niederaltheim, Ganzenberg, 9.9.2000 mehrere Ex. unter der Rinde von Rotbuchenstämmen.

Alle beobachteten Tiere waren brachypter.

CIMICIDAE

Cimex lectularius L.

Schw: PU16 Wörlschwang, 13.10.2000 M und W in größerer Zahl, auch zahlreiche tote Exemplare, sowie zahlreiche L verschiedener Stadien in einer Wochenstube des Großen Mausohrs (*Myotis myotis*). Die Tiere hielten sich im und auf dem am Boden liegenden Fledermausguano auf.

Die Bettwanze lebt als blutsaugender Parasit gewöhnlich beim Menschen. Infolge moderner Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen ist sie in menschlichen Wohnungen jedoch recht selten geworden. Die Wanze hält sich aber auch bei Vögeln und Säugetieren auf, besonders solchen, die mit dem Menschen zusammenleben. Über das Vorkommen in mehreren Fledermausquartieren in Hessen berichtet MORKEL (1999). Bei den Fledermäusen konkurriert sie mit den eigentlichen Fledermauswanzen *Cimex pipistrelli* JEN. und *Cimex dissimilis* HV.; ein gemeinsames Auftreten wurde nur in Ausnahmefällen beobachtet. Einen Freilandfund in einer Buntspechthöhle in der Vorderpfalz haben GÜNTHER & NIEHUIS (1981) veröffentlicht.

Empicoris baerensprungi DOHRN

- Schw: PU18 Dillingen a.d. Donau, Donauauen, 30.6.1998 1 W vom flechtenbewachsenen Stamm einer Schwarzpappel (*Populus nigra*) am Donauufer gekehrt.
 PU18 Steinheim, Donauauen, 30.6.1998 1 W vom flechtenbewachsenen Stamm einer Eiche (*Quercus robur*) gekehrt.
 PV20 Brünsee, 13.7.1998 1 M in einer kleinen Streuobstanlage am flechtenbesetzten Stamm eines Apfelbaumes (*Malus*).

Nach dem Erstfund dieser kleinen mückenähnlichen Raubwanze in Bayern (SCHUSTER, 1995) liegen nunmehr insgesamt sechs Nachweise aus dem bearbeiteten Gebiet vor. Außer an den obengenannten Fundorten wurde die Art noch an folgenden Orten festgestellt: Absberg und Gastenfelden in Mittelfranken, Hürnheim im Ries in Schwaben (ACHTZIGER & SCHOLZE, 1997; SCHUSTER, 1998). Mit weiteren Funden in Bayern ist bei entsprechender Suche zu rechnen.

Wegen weiterer Meldungen aus Deutschland siehe SCHUSTER (1998).

Empicoris vagabundus L.

- Schw: PU13 Immelstetten, 23.8.1998 1 W.
 PU24 Klimmach, beim Eggerhof, 25.8.1998 1 W.
 PT17 Pfronten, Wasenmoos, 26.8.1998 1 W.
 PU14 Bernbach (bei Aichen), 30.8.1998 1 W.

Jeweils von Fichten (*Picea*) mit Flechtenbewuchs geklopft.

- Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 12.8.1998 7 W von stark mit Flechten bewachsenen Fichten und Lärchen (*Larix*) geklopft, 23.9.1998 1 W auf *Picea*.

Coranus (Coranus) subapterus DE G.

- Schw: PV20 Großsorheim, 8.8.1998 1 brach. W, 14.8.1998 1 M 1 W, beide brach., an einem warmen Trockenhang.
 Obb: PV72 Gungolding, 3.7.1993 1 M u. L (leg. GÜNTHER).

Coranus (Coranus) woodroffei P.V. PK.

- Schw: NT76 Oberstauen, Sinswanger Moos, 20.7.1989 1 M 1 W, 30.7.1998 1 W (leg. GÜNTHER).

Rhynocoris (Rhynocoris) annulatus L.

- Schw: PU33 Schwabmünchen, 24.5.2000 1 W an einer Hauswand.
 PV20 Katzenstein, 26.5.2001 1 M (leg. BRAUN).
 Ndb: QV00 Siegenburg, Dürnbucher Forst, 7.9.1998 1 L von ca. 1 cm unter *Calluna*.

Phymata (Phymata) crassipes F.

- Schw: PV20 Großsorheim, 20.5.1998 1 M.
 PV20 Katzenstein, 27.5.1999 1 M.
 PV10 Hürnheim-Niederhaus, 1.6.1999 1 M 1 W.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 23.7.2000 1 L.
 Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 M und W zahlreich auf einem Halbtrockenrasen.
 Oftr: PA44 Schwabthal, 23.5.1972 1 M (leg. TSCHORSNIG, in coll. SMNS).

Pygolampis bidentata GZ.

- Obb: PU79 Freinhausen, beim Windsberg, 6.9.1999 1 L von ca. 1 cm Länge unter *Thymus*.

Die als selten geltende Raubwanze lebt an feuchten und an trocken-warmen Plätzen unter Laub, Moos und niederen Pflanzen. FISCHER (1961) meldet sie von einzelnen Fundorten in Schwaben: Ries, Augsburg, Mertingen, Burgwalden bei Bobingen. Einen weiteren Fund führt er für Oberbayern an: Rohrbach bei Neuburg a.d. Donau (leg. RUILE). Ich habe sie einmal bei Siebnach, Landkreis Unterallgäu, in Schwaben erbeutet (SCHUSTER, 1979). SINGER (1952) erwähnt einige Funde im unteren Maingebiet in Unterfranken. Nach BRÄU (2001) liegen darüber hinaus aus Bayern noch Nachweise von München, Obereichstätt, Kallmünz und dem Allmannshauser Filz vor.

Aus Baden-Württemberg sind Vorkommen von der Schwäbischen Alb und von Ulm (RIEGER, 1972) sowie von Oberschwaben (STRAUSS, 1987) dokumentiert.

ARADIDAE

Aneurus (Aneurodes) a. avenius DUF.

- Schw: NU74 Wangen (Ortschaft selbst liegt in Baden-Württemberg), Auwald an der Iller, 3.6.1994 1 M (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).
 PU23 Hiltenfingen, Wertachauen, 13.10.1998 1 M unter der Rinde eines Weidenastes (*Salix*).
 PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 29.3.1999 1 M 1 W unter der Rinde von Weidenästen.
 Mfr: NV98 Oberntief, 22.5.1994 1 W an morscher Eiche, 4.6.1994 1 W (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).
 Ufr: NA83 Heidenfeld, Wald im SO, 5.5.1996 1 M (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).
 NA12 Eisenbach, Wald am Main, 11.5.1996 1W (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).
 NA70 Lindelbach, Wald im O, 19.5.1996 1 M (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).
 NA70 Hohestadt, Loheholz, 21.7.1996 1 W (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).
 Ndb: VP07 Jochenstein, 10.7.1989 1 M 1 W (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).

QV02 Kelheim, Donaudurchbruch, 5.6.1988 1 M 1 W, 6.10.1990 1 M 1 W (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).

Aradus betulae L.

- Obb: UN18 Weitsee b. Reit im Winkl, 28.10.1973 2 W (leg. HIRGSTETTER).
UN09 Rottau, Chiemseemoor, 14.6.1996 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).
Ndb: UQ73 Zwieslerwaldhaus, 13.6.1988 1 M 1 W (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).

Aradus betulinus FALL.

- Schw: NT85 Rohrmoos, 20.6.1995 1 W (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).
Obb: UN18 Weitsee b. Reit im Winkl, 19.9.1997 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Aradus cinnamomeus PZ.

- Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 4.8.1999 3 M 1 brach. W.
Obb: PU79 Starkertshofen, 6.9.1999 1 makr. W von *Pinus* geklopft.

Aradus conspicuus H.S.

- Schw: PU33 Schwabmünchen, 15.5.2001 1 L V. Stad. an einer Hauswand sitzend (vermutlich durch Windverfrachtung dorthin gelangt).
PV10 Hochdorf, 21.5.2001 1 M 4 W und einige L verschiedener Stadien unter loser, zum Teil verpilzter Rinde von Rotbuchen (*Fagus sylvatica*).
Obb: UN57 Oberau, 24.7.1964 1 W (coll. RIEGER).
PU70 Bernried, Park, 23.5.1990 2 M 2 L an einer Rauchporling-Art (*Bjerkandera* sp.) (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).
UN37 Ramsau, Schwarzbachwacht/Deutsche Alpenstraße, 10.5.1993 2 W (leg. HIRGSTETTER, 1 W in coll. SCHUSTER).
UN18 Weitsee b. Reit im Winkl, 26.6.1993 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Die Rindenwanze war aus Schwaben bisher nicht bekannt. Sie wurde aber von SEIDENSTÜCKER nicht allzu weit davon bei Treuchtlingen gesammelt. Außerdem hat er die Art im Steigerwald gefunden (Belegstücke von beiden Vorkommen in coll. SCHUSTER). Aus dem unteren Maingebiet meldet sie SINGER (1952) (als *crenatus* SAY). In Oberbayern konnte ich sie bisher nur am Walchensee feststellen (SCHUSTER, 1993).

Aradus corticalis L.

- Obb: UN18 Winklmoosgebiet, 21.8.1994 1 M 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Aradus d. depressus F.

- Obb: UN18 Weitsee b. Reit im Winkl, 26.7.1973 (leg. HIRGSTETTER).
UP01 Eggstätt, Moor, 23.8.1973 (leg. HIRGSTETTER).
UN19 Übersee, Tiroler Ache, 4.7.1989 1 W (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).
UN18 Winklmoosgebiet, 2.6.1990 (leg. HIRGSTETTER).
UP00 Prien, 7.5.1992 (leg. HIRGSTETTER).
UN19 Hochgern, 1.6.1993 (leg. HIRGSTETTER).
UN18 Seegatterl, 1.7.1993 (leg. HIRGSTETTER).
Ufr: NA11 Klingenberg a. Main, 10.7.1993 1 M (leg. REIBNITZ, in coll. RIEGER).

Aradus erosus FALL.

- Schw: NT95 Kierwang, 15.6.1960 1 M (leg. DOLDERER, in coll. SMNS).
Obb: UN18 Weitsee b. Reit im Winkl, 10.9.1997 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Aradus obtectus VAS.

- Obb: UN37 Ramsau, Schwarzbachwacht/Deutsche Alpenstraße, 25.8.1990 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Die Rindenwanze scheint ziemlich selten zu sein. Aus Bayern liegen nur spärliche Nachweise vor. SEIDENSTÜCKER (in litt.; teilw. in coll. SCHUSTER) hat sie bei den Orten Walchensee und Urfeld am Walchensee, bei Berchtesgaden und am Falkenstein bei Zwiesel im Bayerischen Wald gesammelt (SCHUSTER, 1993).

Aus Baden-Württemberg meldet sie RIEGER (1989) vom Gebiet des Belchen im Südschwarzwald (als *pictus* BÄR.). HEISS (1972) führt einen Fund von Gramais/Lechtal in Nordtirol an (als *pictus* BÄR.).

Nach den Beobachtungen von SEIDENSTÜCKER (in litt.) ist die Art vor allem an abgestorbenen, aber noch stehenden Fichten (*Picea*) zu finden.

Aradus versicolor H.S.

- Schw: PV10 Mönchsdeggingen, beim Prälatenweiher, 2.5.2001 1 M an *Trametes gibbosa* an einem Rotbuchenstock (*Fagus sylvatica*).

Diese Rindenwanze meldet bereits FISCHER (1961) vom Fundort Mönchsdeggingen (leg. RUTTMANN), außerdem gibt er noch einen Fund von RUILE in Rohrbach bei Neuburg a.d. Donau an. Weitere Vorkommen in Bayern verzeichnen SINGER (1952) vom unteren Maingebiet und SCHNEID (1954) von Strullendorf bei Bamberg. Aus Mittelfranken liegt mir ein Belegstück von Reichenschwand bei Hersbruck vor (leg. SEIDENSTÜCKER).

Die Wanze lebt an Laubbäumen (*Fagus*, *Quercus*, *Betula*).

LYGAEIDAE

Arocatus roeselii SCHILL.

Schw: PV10 Hürnheim-Niederhaus, 2.9.1998 2 M 2 W.

PU03 Hasberg, an der Mindel, 30.7.1999 einige L, 25.8.1999 1 L, die sich am 27.8.1999 zu einem W entwickelt hat.

Weitere bayerische Fundorte dieser relativ seltenen Wanze sind bei SCHUSTER (1995) genannt.

RIEGER & STRAUSS (1992) bringen eine Auflistung mit Fangdaten sowie eine Karte der Funde in Baden-Württemberg. Ferner beschreiben sie die Lebensweise der Art.

Lygaeus equestris L.

Obb: PV72 Böhming, Felsgruppe W, 25.5.1988 1 M (leg. RIEGER).

Spilostethus saxatilis SCOP.

Schw: PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 19.6.1998 in Anzahl.

PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 in Anzahl (leg. KUHN u. SCHUSTER).

Tropidothorax leucopterus GZ.

Obb: PU84 Feldmoching, 28.7.1950 (leg. BÜHLMANN, 1 W in coll. SCHUSTER).

Die auffallend rot-schwarz gezeichnete Bodenwanze lebt an *Vincetoxicum officinale* und ist mediterran weit verbreitet. Sie kommt aber auch zerstreut in Deutschland vor.

Aus Bayern sind nur einige Fundmeldungen bekannt: Nürnberg, Regensburg (KITTEL, 1869) und Schleißheim (HÜTHER, 1951). SEIDENSTÜCKER (in litt.) hat sie in der Nähe von Sachenbach bei Urfeld am Walchensee gefangen; ferner gibt er noch den Fundort Weltenburg an der Donau an (lt. HUEBER). BRÄU (2001) erwähnt noch einen Fund von Berchtesgaden.

In Baden-Württemberg wird sie immer wieder am Kaiserstuhl angetroffen, daneben liegen Einzelfunde aus der Umgebung von Ulm und aus dem Schwarzwald vor (RIEGER, 2000). Nach den Angaben von RIEGER (2000) breitet sich die Art entlang des Rheins weiter nach Norden aus und ist inzwischen bis Sondernheim in der Pfalz gelangt.

Aus Nordtirol berichtet HEISS (1975) von zahlreichen Funden im Inntal.

Nithecus jacobaeae SCHILL.

Obb: UN18 Reit im Winkl, Seegatterl, 24.7.1992 1 M (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

Reit im Winkl, Lödensee, 1.7.1993 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

PT77 Niedernach/Walchensee, 9.9.1999 1 brach. W.

Ofr: QA04 Bischofsgrün, Wiese u. Waldrand NE, 29.6.1986 2 M 2 W 1 L (leg. RIEGER).

Nysius helveticus H.S.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 21.8.1999 1 M unter *Calluna*.

Orsillus depressus MLS.R.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 18.7.1998 1 M.

PV20 Großsorheim, 14.8.1998 1 M.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 2 M 1 W, 12.5.2001 1 W.

Jeweils auf *Juniperus communis*.

Obb: PV51 Schernfeld, 30.8.1994 1 M (leg. HIRGSTETTER, det. RIEGER).

Weitere Fundorte der Art aus Bayern und Baden-Württemberg siehe SCHUSTER (1998) und RIEGER & STRAUSS (1992).

Cymus aurescens DIST.

Schw: PU14 Lauterbach, 31.7.1998 zahlreich.

PU14 Bernbach (bei Aichen), 30.8.1998 1 W.

PU23 Siebnach, 19.8.1999 in Anzahl.

PU02 Unterkamlach, bei den Waldweihern, 19.9.1999 in Anzahl.

Cymus glandicolor HAHN

Schw: PU13 Immelstetten, 7.5.1999 1 W.

PT29 Bernbach, Dachssee, 29.6.1999 zahlreich.

PT18 Görisried, Weihermoos, 31.8.1999 einzelne Ex.

PT06 Oberjoch, Moor bei der Paßhöhe, 28.9.2000 zahlreich.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 10.5.1999 zahlreich auf einem Halbtrockenrasen gestreift.

Cymus melanocephalus FIEB.

Schw: PU13/23 Ettringen, Moorwiese im Wald, 18.5.1998 1 W.

PU04 Balzhausen, 12.8.1999 1 M.

Ischnodemus sabuleti FALL.

Schw: PV20 Brünsee, 13.7.1998 1 brach. M und zahlreiche L am Rande eines Tümpels.

PT07 Oy, Schwarzenberger Weiher, 9.9.1998 1 brach. W im Schilfgürtel geschützt.

PV10 Mönchsdeggingen, am Prälatenweiher, 29.6.1999 M u. W zahlreich - makr. u. brach. - im Schilfgürtel. Bei den makr. Tieren war die Membran herausgebrochen.

PU03 Hasberg, Mindelufer, 10.8.2000 1 brach. W (leg. BRAUN).

PU19 Diemantstein, 21.6.2001 1 makr. W mit herausgebrochener Membran an einem Tümpelufer.

Weitere Fundorte aus Bayern sind bei SCHUSTER (1998) angegeben.

Geocoris (Geocoris) dispar WAGA

Obb: PV61 Pfünz, Wacholderheide, 4.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

Seltene Art, von der aus Bayern nur wenige Nachweise bekannt sind. SINGER(1952) meldet sie von der Gegend am unteren Main, dem Verfasser gelangen ein paar Funde bei Pleinfeld in Mittelfranken (SCHUSTER, 1993) und ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) berichten von einem Auftreten im Sippenauer Moor bei Mitterfecking nahe Kelheim in Niederbayern. Außerdem hat sie SEIDENSTÜCKER (in litt.) bei Nürnberg festgestellt.

Geocoris (Geocoris) grylloides L.

Schw: PV20 Großsorheim, 8.8.1998 1 brach. M, 2 brach. W.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 1.7.2000 1 M 1W - beide brach., 14.8.2000 1 brach. W.

Obb: PV61 Pfünz, Wacholderheide, 4.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 21.8.1999 1 brach. W unter *Calluna*, 24.8.2000 in Anzahl - brach. (leg. BRAUN u. SCHUSTER).

Chilacis typhae PERR.

Schw: PU14 Balzhausen, Sandgrube bei Kirrberg, 30.4.1998 und 29.8.1999 zahlreich an *Typha*.

PU02 Unterkammlach, Waldweiher, 22.10.1998 zahlreich.

PT27 Roßhaupten-Vordersulzberg, Eggelesee, 14.9.1999 zahlreich.

Heterogaster artemisiae SCHILL.

Mfr: PV41 Zimmern, 11.9.1999 1 W unter *Thymus*.

Heterogaster urticae F.

Schw: PU23 Schwabegg, 12.6.2000 1 M auf *Urtica*.

Wenigstens in Schwaben ziemlich selten. FISCHER (1961) meldet nur zwei Fundorte vom Ries; ich habe die Wanze bisher nur in Schwabmünchen an besonnten Hausmauern angetroffen (SCHUSTER 1971, 1998).

Macroplox preyssleri FIEB.

- Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 18.7.1998 1 M, 20.6.2000 wenige Ex.
PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 1.7.2000 in Anzahl.
Mfr: PV41 Solnhofen, 1.9.1998 2 M 1 W unter *Thymus*.
PV22 Degersheim, 17.6.2000 1 W.

Oxycareus (Oxycareus) modestus FALL.

- Schw: PU03 Hasberg, an der Mindel, 25.9.1998 1 M, 30.7.1999 zahlreich.
Obb: PU40 Kinsau, Lechauen, 31.7.2000 einige Exemplare.

Tropistethus holosericeus SZ.

- Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 13.5.1998 1 W.
Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 23.5.2000 1 M 1 W auf einem Trockenrasen aus Moos und *Thymus* gesiebt.
Mfr: PV41 Solnhofen, 1.9.1998 1 M unter *Thymus*.

Drymus (Drymus) l. latus DGL.SC.

- Obb: PV51/61 Eichstätt, 23.9.1998 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Lebt meist unter Pflanzenpolstern (*Thymus*) auf Geröllboden und steinigem Hängen. Aus Bayern liegen nur einzelne Meldungen vor: Klosterlechfeld und Hürnheim in Schwaben (SCHUSTER, 1979, 1998), vom unteren Maingebiet (als *confusus* HV.) (SINGER, 1952). SEIDENSTÜCKER (in litt.) hat die Bodenwanze bereits bei Eichstätt festgestellt.

Drymus (Drymus) pilicornis MLS.R.

- Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 23.7.2000 1 M 1 W unter *Thymus*.
Obb: UN37 Ramsau, Schwarzbachwacht/Deutsche Alpenstraße, 16.8.1994 1 W (leg. HIRGSTETTER).
Mfr: PV41 Solnhofen, 1.9.1998 2 M 4 W unter *Thymus*.

Bewohnt die gleichen Örtlichkeiten wie vorhergehende Art, ist jedoch etwas häufiger.

Drymus (Sylvadrymus) sylvaticus F.

- Schw: PV20 Großsorheim, 20.5.1998 1 W, 17.10.1998 1 M im Gesiebe aus Moos, *Thymus*.
PV20 Katzenstein, 26.5.2001 1 W gekeschert.
Mfr: PV41 Solnhofen, 1.9.1998 1 W im Moos unter *Juniperus*.

Eremocoris abietis L.

Obb: UN08 Geigelstein, 22.8.1997 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Eremocoris plebejus FALL.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 13.5.1998 1 W.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 24.5.2000 1 W aus Moos gesiebt.

Obb: PV51 Schernfeld, Wacholderheide, 1.5.1996 1 M (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

Eremocoris podagricus F.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 12.5.2001 2 M 2 W aus Laub und Moos gesiebt.

Gastrodes abietum BERGR.

Schw: PV10 Burgmagerbein, 24.5.2000 1 M von *Larix* geklopft.

PT16 Pfronten-Fallmühle, 1.8.2000 1 M auf *Picea*.

Gastrodes g. grossipes DE G.

Schw: PV10 Burgmagerbein, 24.5.2000 einige Exemplare von *Larix* geklopft.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 einige auf *Pinus*.

PT16 Pfronten-Fallmühle, 1.8.2000 1 M von *Picea* geklopft.

PT06 Oberjoch, Moor bei der Paßhöhe, 28.9.2000 1 W an *Pinus mugo*.

Ndb: PV90 Dürnbucher Forst, 12.8.2000 1 M.

Ischnocoris angustulus BOH.

Mfr: PV44 Spalt, Sandgruben, 3.9.1997 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Spalt-Hügelmühle, 21.8.1999 1 W unter *Calluna*.

Ischnocoris hemipterus SCHILL.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 13.5.1998 1 brach W.

PV20 Katzenstein, 27.5.1999 1 brach. W.

PV20 Großsorheim, 2.9.1999 1 brach. W unter *Ballota nigra*.

Obb: PU79 Freinhausen, beim Windsberg, 6.9.1999 1 brach. M unter *Thymus*.

Lamproplax picea FLOR

Schw: PT16 Pfronten-Fallmühle, 1.8.2000 1 W auf einer Feuchtwiese gekeschert.

Obb: UN18 Winklmoosgebiet, 21.8.1994 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Die eher seltene Wanze hält sich meist im feuchten Moos (*Sphagnum*) auf. Weitere Funde aus Bayern sind bei SCHUSTER (1993, 1998) aufgezählt.

Scolopostethus decoratus HAHN

Obb: UP01 Eggstätt, Weitmoos, 4.11.1996 1 W (leg. HIRGSTETTER).

PU40 Rott, Kaltenbacher Filz, 1.9.1999 1 M 1 W unter *Calluna*.

Ndb: PV90 Dürnbucher Forst, 7.9.1998 1 W von *Calluna* gestreift.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 21.8.1999 1 M 1 W an *Calluna*.

Scolopostethus grandis HV.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 12.5.2001 2 M 3 W aus Laub gesiebt.

Obb: PV51/61 Eichstätt, 26.9.1995 1 W, 10.7.1997 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Weitere Funde aus Bayern sind SCHUSTER (1998) zu entnehmen. Sie sind dort als *S. pseudograndis* WAGN. angeführt (vgl. AUKEMA, 2000).

Scolopostethus p. pilosus RT.

Obb: UN09 Rottau, Chiemseemoor, 14.6.1996 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 26.4.1999 3 M 3 W aus Moos und Laub gesiebt, 2.10.1999 1 W aus Moos.

Rott, Kaltenbacher Filz, 1.9.1999 1 W unter Fallaub.

Scolopostethus thomsoni RT.

Schw: PU07 Lauingen (Donau), Donauauen bei Helmeringen, 22.4.1998 1 brach. W aus Gesiebe.

PT06 Oberjoch, Moor bei der Paßhöhe, 28.9.2000 1 makr. W gekeschert.

Emblethis verbasci F.

Obb: PV72 Gungolding, 3.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

PV41 Solnhofen, 23.5.1996 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Macrodera microptera CURT.

Obb: UN09 Unterwössen, Ried, 31.7.1993 1 M (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

PU40 Rott, Kaltenbacher Filz, 1.9.1999 3 brach. M 1 brach. W, 17.8.2000 1 M 1 W - brach., jeweils unter *Calluna*.

- Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 1 brach. W unter *Calluna*.
Opf: QA00 Grafenwöhr, Übungsplatz, 1.7.1966 1 M (leg. RIEGER).

Pterotmetus staphyliniformis SCHILL.

- Obb: PV61 Eichstätt, 4.7.1993 1 M (leg. GÜNTHER).
PT38 Urspring, Schwefelfilz, 19.9.2000 1 brach. M von *Calluna* gekeschert.

Trapezonotus (Gnopherus) anorus FLOR

- Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 10.5.1999 1 M 1 W, 17.5.1999 3 M 1 W - alle brach.,
auf einem schütter mit Moos und *Thymus* bewachsenen Kiesboden laufend.

Eine seltene Art, von der nur eine geringe Zahl von Funden in Bayern dokumentiert ist. Nach BRÄU (2001) liegen Nachweise aus München, vom Dachauer Moos und von Lochhausen vor. Eine Aufzählung weiterer Funde aus Bayern und Nordtirol enthält SCHUSTER (1998). Darüber hinaus erwähnt SCHNEID (1954) Funde aus dem Raum Bamberg.

Trapezonotus (Trapezonotus) a. arenarius L.

- Schw: PV20 Großsorheim, 14.8.1998 1 W.
PV20 Katzenstein, 27.5.1999 1 M.
PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 23.7.2000 in Anzahl.
Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 17.5.1999 2 M zwischen *Thymus* zusammen mit voriger Art.
Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 9.5.1998 häufig.

Trapezonotus (Trapezonotus) dispar STÅL

- Schw: PU13 Immelstetten, 15.5.1998 1 W.
PU24 Konradshofen, 2.5.1999 zahlreich zwischen Fallaub und Rinden.
PU33 Schwabmünchen, 2.5.1999 1 W an einer Hauswand.
PV20 Katzenstein, 13.6.2001 1 brach. M.
Obb: PU67 Peutenhausen, 22.7.2000 zahlreich, 1 W mit ganz schwarzen Beinen.
Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 1 W.

Megalonotus antennatus SCHILL.

- Schw: PT18 Rückholz, Grundweiher, 26.9.1998 zahlreich im nassen Moos.
PT18 Görisried, Weihermoos, 31.8.1999 1 M aus Moos geschüttelt.
PT29 Bernbach, Dachssee, 10.5.2000 1 W im nassem Moos.
Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 2.10.1999 1 W aus Moos gesiebt.

Megalonotus chiragra F.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 1 M, 23.5.2000 1 W gesiebt.

PU78 Gröbern, Dünengebiet, 28.6.2000 1 W.

Mfr: PV41 Zimmern, 11.9.1999 1 M.

Megalonotus dilatatus H.S.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 21.8.1999 1 M 1 W und zahlreiche L an einem verpilzten Ast unter *Sarothamnus* sitzend; 1 mitgenommene L entwickelte sich am 26.8.1999 zu einem W.

Die seltenere Wanze ist meist unter *Sarothamnus* zu finden. Weitere Fundorte aus Bayern sind bei SCHUSTER (1998) erwähnt.

Megalonotus emarginatus REY

Obb: PV61 Eichstätt, Hänge nördlich Wacholderheide, 18.9.1995 1 M (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

Die Art war früher mit *M. chiragra* und *M. sabulicola* vereinigt. Über die Verbreitung kann daher noch wenig gesagt werden.

Über ein Vorkommen in Eichstätt berichtet aber schon SEIDENSTÜCKER (1979 und in litt.). Allerdings sei die Wanze dort recht selten. WAGNER (1966) erwähnt mit Coburg einen weiteren bayerischen Fundort.

Aus Baden-Württemberg sind Funde aus Tübingen und Umgebung bei RIEGER (1987a) dokumentiert.

Megalonotus hirsutus FIEB.

Obb: PV72 Gungolding, 3.7.1993 1 M (leg. GÜNTHER).

Mfr: PV41 Solnhofen, 1.9.1998 1 M 3 W unter *Thymus*.

Megalonotus praetextatus H.S.

Mfr: PV44 Spalt, Sandgruben, 30.9.1997 1 M (leg. HIRGSTETTER)

Die nicht häufige Bodenwanze lebt auf trockenem Boden unter Laub, Moos und Pflanzenpolstern.

SINGER (1952) meldet einige Fundorte vom unteren Maingebiet, nach BERG & REISE (1969) ist sie bei Essing im Altmühltal auf einem Trockenrasen häufig aufgetreten. Dagegen hat ECKERLEIN (1962) lediglich ein Männchen dieser Art auf dem Börstig bei Bamberg erbeutet. Dem Verfasser gelang ebenfalls nur ein Einzelfund in Abensberg/Niederbayern (SCHUSTER, 1979).

Megalonotus sabulicola THMS.

Obb: PV61 Eichstätt, 4.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

Von SEIDENSTÜCKER bereits um Eichstätt festgestellt, wo die Wanze aber recht selten sei (SEID., in litt.). Von mir in dem kleinen Binnendünengebiet bei Gröbern, nördl. Schrobenhäusen nachgewiesen (SCHUSTER, 1998). MELBER (1980) meldet Funde von Würzburg und Marktheidenfeld in Unterfranken.

Sphragisticus nebulosus FALL.

Obb: PV51/61 Eichstätt, 25.8.1992 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Mfr: PV44 Spalt, Sandgruben, 27.7.1997 1 M, 30.9.1997 1 M 4 W (leg. HIRGSTETTER).

Lebt auf trockenem Boden zwischen niederen Pflanzen.

Ligyrocoris sylvestris L.

Obb: UN18 Winklmoosgebiet, 30.9.1994 1 W (leg. HIRGSTETTER).

PT38 Urspring, Schwefelfilz, 30.7.1998 1 W auf einer Sumpfwiese gestreift.

Pachybrachius fracticollis SCHILL.

Schw: PT07 Oy, Schwarzenberger Weiher, 9.9.1998 häufig im Schilfgürtel gestreift.

Pachybrachius luridus HAHN

Obb: UP00 Prien, Chiemseeried, 6.6.1997 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

Plinthisus (Plinthisomus) pusillus SZ.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 26.4.1999 2 M 4 W - alle brach. - aus Moos gesiebt.

Plinthisus (Plinthisus) brevipennis LATR.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 13.5.1998 1 brach. M.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 12.5.2001 1 M 1 W - beide brach. - aus Moos und Laub gesiebt.

PV20 Katzenstein, 13.6.2001 1 brach. M.

Obb: PV72 Gungolding, 3.7.1993 1 M (leg. GÜNTHER).

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 1 brach. W unter *Calluna*.

Beosus maritimus SCOP.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 1 W unter *Sarothamnus*.

Auf Sand- und Heideboden unter *Sarothamnus*, *Calluna*, Moos und anderen niederen Pflanzen.

Weitere Fundorte aus Deutschland siehe SCHUSTER (1988, 1989).

Panaorus adpersus MULS.R.

Obb: UN18 Reit im Winkl, Winklmoosgebiet, 21.8.1997 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

Weitere Fundorte aus Bayern siehe SCHUSTER (1993 und 1998).

Graptopeltus lynceus F.

Obb: PV51/61 Eichstätt, 25.8.1992 1 W (leg. HIRGSTETTER).

Peritrechus angusticollis R.F.SB.

Schw: NT76 Oberstaufen, Sinswanger Moos, 30.7.1998 1 W (leg. GÜNTHER).

Lebt in Mooren und sonstigen feuchten Plätzen, nach WAGNER (1966) auch in Heidegegenden.

Zum Lebensraum und zur Verbreitung in Bayern finden sich Hinweise bei SCHUSTER (1993, 1998).

Peritrechus geniculatus HAHN

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 1 W.

Ndb: PV90 Dürnbucher Forst, 12.8.2000 1 W.

Raglius alboacuminatus GZ.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 20.6.2000 1 W.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 23.7.2000 1 L unter *Ballota nigra*.

Obb: PV51/61 Eichstätt, 20.9.1994 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Rhyparochromus pini L.

Schw: PV20 Großsorheim, 14.8.1998 in Anzahl.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 23.7.2000 1 W.

Acompus rufipes WFF.

Schw: PT29 Bernbach, Dachssee, 3.7.1999 zahlreich – brach.

Stygnocoris cimbricus GRED.

Obb: PT98 Lenggries, Isarauen, 7.11.1982 1 W aus Gesiebe, 9.9.1989 1 M unter einem Stein (SCHUSTER, 1987, 1993 - als *St. pygmaeus* R.F.SB.).

Ndb: PV90 Dürnbucher Forst, 15.8.1977 häufig, 3.9.1977 häufig, 2.9.1979 4 M 1 W (SCHUSTER, 1979, 1981 - als *St. pygmaeus*), 7.9.1998 1 W - jeweils an *Cal-luna*.

Mfr: PV44 Pleinfeld, 24.9.1983 1 W, 31.8.1985 1 M, 17.9.1989 1 W, 15.10.1991 2 W (SCHUSTER, 1988, 1993 - als *St. pygmaeus*) - immer an *Calluna*.

PV44 Spalt-Hügelmühle, 21.8.1999 1 W, 24.8.2000 1 W - jeweils an *Calluna*.

Die Art wurde von GREDLER im Jahre 1870 nach Tieren aus der Provinz Trient, jetzt Italien, beschrieben und von REUTER (1877) mit *Stygnocoris pygmaeus* R.F.SB. synonymisiert (PÉRICART, 1998). HEISS (1997) hat bei der Untersuchung der Gredlerschen Belegstücke nunmehr festgestellt, daß es sich bei *St. cimbricus* doch um eine gute Art handelt. Eine Unterscheidung ist namentlich beim Männchen durch eine Untersuchung der Genitalstrukturen gut möglich.

Eine Überprüfung des als „*pygmaeus*“ determinierten Materials ergab, daß *St. cimbricus* auch in Nordtirol in der Umgebung von Innsbruck und im Stubaital sowie in Niederösterreich im Bezirk Scheibbs gefunden wurde (HEISS, 1997).

Sonst ist über die Verbreitung der Wanze kaum etwas bekannt. Die von SINGER (1952) für das untere Maingebiet, von SEIDENSTÜCKER (in litt.) für die Umgebung von Gunzenhausen/Mfr. und von ZEBE (1971) für das Mittelrheingebiet nachgewiesenen Funde von *St. pygmaeus* bedürfen daher alle der Überprüfung. MELBER (1999) meldet für Niedersachsen beide Arten.

Die Wanze lebt (hauptsächlich) an der Besenheide (*Calluna vulgaris*). Von dieser Pflanze stammen auch größtenteils meine Funde. An dem oben genannten Fundort Isarauen bei Lenggries wächst jedoch keine Besenheide, wohl aber die Schneeheide (*Erica carnea*). Es ist anzunehmen, daß *St. cimbricus* zumindest auch an dieser Ericacee vorkommt.

Stygnocoris fuliginus GEOFFR.

Mfr: PV44 Spalt, Sandgruben, 30.9.1997 2 W (leg. HIRGSTETTER).

Stygnocoris rusticus FALL.

Schw: PU18 Höchstädt a.d. Donau, Damm an der Donau, 14.8.2000 1 brach. W.

Obb: PV51 Schernfeld, Wacholderheide, 26.8.1992 1 W (leg. HIRGSTETTER, det. et in coll. HECKMANN).

PT77 Niedernach/Walchensee, 9.9.1999 1 W.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 21.8.1999 einige Exemplare.

Stygnocoris sabulosus SCHILL.

Schw: PV20 Großsorheim, 14.8.1998 1 M.

Obb: PU40 Rott, Kaltenbacher Filz, 1.9.1999 einige Ex. im Callunetum.

PU67 Peutenhausen, 22.7.2000 1 M von *Calluna* gestreift.

Ndb: PV90 Dürnbucher Forst, 12.8.2000 1M 2 W an *Calluna*.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 21.8.1999 einige an *Calluna*, 24.8.2000 2 M 6 W an *Calluna*.

PIESMATIDAE

Piesma maculatum LAP.

- Schw: PU23 Scherstetten, 25.6.1999 1 M 3 W von einem bemoosten Eichenstamm (*Quercus robur*) gekehrt.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 12.5.2001 1 M.
 Obb: PU40 Kinsau, Lechauen, 28.5.1998 1 W.
 PU54 Haspelmoor, 2.6.1998 1M 1 W.
 PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 1 W.
 Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 9.5.1998 2 M 2 W in einer Sandgrube gestreift.

Die Art lebt an Chenopodiaceen. Der Fund am bemoosten Stamm einer Eiche (s. oben) erscheint daher etwas eigenartig.

BERYTIDAE

Neides tipularius L.

- Obb: PU78/79 Freinhausen, beim Windsberg, 6.9.1999 1 M unter *Artemisia campestris*.

Berytinus (Berytinus) clavipes F.

- Schw: PV20 Großsorheim, 2.9.1999 1 M unter *Ballota nigra*.
 Obb: PT77 Niedernach/Walchensee, 9.9.1999 1 M.

Berytinus (Berytinus) m. minor H.S.

- Schw: PV20 Großsorheim, 2.9.1999 1 W unter *Ballota nigra*.
 PU02 Unterkammlach, bei den Waldweihern, 19.9.1999 1M (leg. BRAUN).

Berytinus (Lizinus) crassipes H.S.

- Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 20.6.2000 1 W auf einem Trockenrasen gestreift.

Berytinus (Lizinus) signoreti FIEB.

- Schw: PT18 Rückholz, Grundweiher, 9.9.1998 1 W im Schilfgürtel gekeschert.
 Obb: PV41/51 Schönfeld, 15.6.1992 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Gampsocoris p. punctipes GERM.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 1.7.2000 1 W an *Ononis spinosa*.

Metatropis rufescens H.S.

Schw: PU23 Siebnach, 31.8.2000 1 M an *Circea lutetiana*.

PYRRHOCORIDAE

Pyrrhocoris apterus L.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 13.5.1998 zahlreich am Fuß von Linden (*Tilia*) - alle brach.

ALYDIDAE

Alydus calcaratus L.

Obb: PU67 Peutenhausen, 22.7.2000 zahlreich (leg. BRAUN u. SCHUSTER).

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 21.8.1999 in Anzahl.

COREIDAE

Coreus m. marginatus L.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 1 Exemplar.

Enoplops scapha F.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 9.6.1998 1 M.

Gonocerus acuteangulatus GZ.

Schw: PU23 Gennach, Gennacher Moos, 28.8.1998 1 M 2 L an *Rhamnus cathartica*.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 1.7.2000 einige kleine L an *Rhamnus cathartica*, 12.5.2001 1 W (leg. BRAUN).

PU13 Salgen, Salgener Moos, 18.7.2000 1 M und einige L verschiedener Stadien auf *Rhamnus cathartica* und *Frangula alnus*.

PU14 Lauterbach, 27.7.2000 1 kleine L auf *Frangula alnus*.

- PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 4.8.2000 1 kleine L auf *Frangula alnus*.
Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.8.2000 2 kleine L auf *Frangula alnus*.
PU43 Scheuring, Lechauen, 20.6.2001 1 W.

Gonocerus juniperi H.S.

- Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 1.7.2000 1 L, 23.7.2000 1 W.
Obb: PV61 Pfünz, Wacholderheide, 4.7.1993 1 M und L (leg. GÜNTHER).

Syromastes rhombeus L.

- Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 9.5.1998 in Anzahl, 21.8.1999 in Anzahl.

Bathysolen nubilus FALL.

- Schw: PV20 Großsorheim, 2.9.1999 2 M unter *Ballota nigra*.

Coriomeris denticulatus SCOP.

- Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 1 W (leg. KUHN).
Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 in Anzahl.

RHOPALIDAE

Myrmus m. miriformis FALL.

- Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 23.7.2000 zahlreich.
PT18 Görisried, Weihermoos, 26.8.2000 zahlreich.
PT16 Pfronten-Fallmühle, 1.8.2000 brach. in Anzahl, 1 makr. W.
Obb: PV61 Eichstätt, 4.7.1993 1 M 1 W (leg. GÜNTHER).

Stictopleurus a. abutilon ROSSI

- Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 einige Exemplare.
PU12 Hausen, 6.9.2000 1 W.
Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 in Anzahl.
PU78 Gröbern, Dünengebiet, 4.8.1998 zahlreich.

Corizus h. hyoscyami L.

- Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 einige Exemplare.

PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 20.6.2000 wenige.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 14.8.2000 1 W.

Obb: PV61 Eichstätt, 4.7.1993 1M (leg. GÜNTHER).

Rhopalus (Aeschyntelus) maculatus FIEB.

Schw: PT18 Rückholz, Grundweiher, 9.9.1998 einige.

PT07 Oy, Schwarzenberger Weiher, 9.9.1998 in Anzahl im Schilfgürtel.

PU02 Unterkamlach, bei den Waldweiher, 19.9.1999 einige.

Ndb: PV90 Dürnbucher Forst, 12.8.2000 zahlreich.

Rhopalus (Rhopalus) conspersus FIEB.

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 9.6.1998 1 W auf *Thymus*.

Mfr: PV41 Solnhofen, 1.9.1998 1 M 1 W unter *Thymus*.

PV41 Zimmern, 11.9.1999 1 W zwischen *Thymus*.

Rhopalus (Rhopalus) parumpunctatus SCHILL.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 23.7.2000 in Anzahl, 14.8.2000 1 M auf *Thymus*.

PU18 Höchstädt a.d. Donau, Damm an der Donau, 14.8.2000 zahlreich.

Obb: PV61 Eichstätt, 4.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

PU67 Peutenhausen, 22.7.2000 zahlreich.

Ndb: QV00 Siegenburg, Dürnbucher Forst, 7.9.1998 1 M 1W unter *Thymus*.

Rhopalus (Rhopalus) subrufus GMEL.

Ndb: PV90 Dürnbucher Forst, 12.8.2000 einzelne Exemplare.

STENOCEPHALIDAE

Dicranocephalus albipes F.

Ufr: NA61 Unterdürrbach, 22.5.1936 1 Exemplar (leg. BALLES ?, in coll. FISCHER).

Aus Bayern liegt nur eine unsichere Meldung vom Ries vor (leg. RUTTMANN, in FISCHER, 1961).

In Baden-Württemberg in den Sandhausener Dünengebieten nachgewiesen (BURGHARDT & RIEGER, 1978; VOIGT, 1994). Neuerdings von RIEGER (2000) vom südbadischen Oberrhein gemeldet.

Die bei uns seltene Art hat ihren Verbreitungsschwerpunkt im mediterranen Bereich.

PLATASPIDAE

Coptosoma scutellatum GEOFFR.

Schw: PU38 Thierhaupten-Ötz, Lechauen, 20.6.1998 (leg. KUHN).

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 zahlreich.

CYDNIDAE

Cydnus aterrimus FORSTER

Schw: PV00 Hürnheim, Allbuck, 11.6.1980 1 L am Boden zwischen *Euphorbia cyparissias* laufend.

Die große schwarze Erdwanze lebt am Boden auf und unter Wolfsmilcharten (*Euphorbia*) und ernährt sich von den Säften der Wurzeln dieser Pflanzen. Um an ihre Nahrung zu gelangen, gräbt sie sich in den Boden ein.

Aus Bayern sind nur spärliche Nachweise bekannt. FISCHER (1961, 1970) nennt zwei Fundorte aus Schwaben, nämlich Augsburg (nach KITTEL, 1869) und Niederhaus (leg. RUTTMANN). Der zweite Ort (= Hürnheim-Niederhaus) liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu meinem obengenannten Fundplatz. In Mittelfranken hat SEIDENSTÜCKER (pers. Mitt.) die Art in der Umgebung von Pleinfeld festgestellt. SINGER (1952) meldet Funde bei Karlstadt, Gambach und vom Gailbachtal und SCHNEID (1954) berichtet von einem Vorkommen bei Arnstein im Landkreis Lichtenfels.

Canthophorus impressus HV.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 8.6.2000 1 M.

Legnotus limbosus GEOFFR.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 13.5.1998 1 M 1 W.

PV20 Katzenstein, 13.6.2001 1 W.

Legnotus picipes FALL.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 20.6.2000 1 W.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 21.6.2001 1 M.

Obb: PU78 Gröbern, Dünengebiet, 28.6.2000 1 M von *Galium verum* gestreift.

Tritomegas bicolor L.

- Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 1.7.2000 1 M, 23.7. 2000 1 M - jeweils unter *Ballota nigra*.
 PU03 Hasberg, an der Mindel, 10.8.2000 4 M (leg. BRAUN).
 PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 15.9.2000 1 W an *Stachys sylvatica*.

Thyreocoris scarabaeoides L.

- Schw: PU33 Schwabmünchen, 25.5.1999 1 M an einer besonnten Hauswand.
 PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 5.6.1999 1 M 1 W.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 12.5.2001 1 M aus Moos und *Thymus*.

SCUTELLERIDAE

Eurygaster maura L.

- Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 1 W, 23.7.2000 1 M.

Eurygaster t. testudinaria GEOFFR.

- Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 in Anzahl.
 PT07 Oy, Schwarzenberger Weiher, 9.9.1998 in Anzahl.
 PT29 Bernbach, am Dachssee, 3.7.1999 einige.
 PT17 Pfronten, Wasenmoos, 24.8.1999 einige.
 PT16 Pfronten-Fallmühle, 1.8.2000 1 fast schwarzes M.
 PT18 Görisried, Weihermoos, 31.8.1999 einige.
 Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 zahlreich.

PENTATOMIDAE

Arma custos F.

- Schw: PV10 Hürnheim-Niederhaus, 2.9.1998 1 W auf *Alnus*.
 PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 8.9.1998 1 L V. Stad. auf *Alnus*.
 PU33 Schwabmünchen, 1.3.1999 1 M an einer Hauswand sitzend.
 PU03 Hasberg, an der Mindel, 30.7.1999 1 L auf *Alnus*, 25.8.1999 1 W auf *Alnus*.
 Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 2.6.1998 1 W (leg. BRAUN).

Picromerus b. bidens L.

Schw: PT16 Pfronten-Fallmühle, 1.8.2000 1 M.

Ndb: PV90 Dürnbucher Forst, 12.8.2000 in Anzahl.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 in Anzahl (leg. BRAUN u. SCHUSTER).

Rhacognathus punctatus L.

Schw: PT18 Görisried, Weihermoos, 31.8.1999 1 W (leg. BRAUN).

Die relativ seltene Baumwanze lebt in der Regel auf Laubhölzern und stellt anderen Insekten nach. Sie hält sich gern in Mooren auf und ist dort auch an Kleinsträuchern (*Vaccinium*-Arten, *Calluna*) zu finden.

Aus Bayern liegen nur einige Fundmeldungen vor: FISCHER (1961, 1970) erwähnt Nachweise von den schwäbischen Orten Augsburg, Aystetten, Göggingen, Wellenburg, dem Elbsee bei Marktoberdorf und dem Kematsriedmoos bei Oberjoch sowie den oberbayerischen Fundort Rohrbach bei Neuburg a.d. Donau (leg. RUILE). Ich habe die Wanze im Roßmoos (Geltzmoos) bei Stötten am Auerberg und am Halblech bei Trauchgau im Allgäu gefangen (SCHUSTER, 1979, 1990). SINGER (1952) führt lediglich zwei Fundorte aus der Gegend um Aschaffenburg an. SCHNEID (1954) nennt zwei Fundorte aus der Umgebung von Bamberg, außerdem hat er die Wanze in Großellendorf in Mittelfranken und in Amerbach im Ries festgestellt.

Troilus luridus F.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 1 W.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 1 M (leg. BRAUN).

Zicrona caerulea L.

Schw: PU14 Obergessertshausen, 19.7.1998 1 W.

PV10 Hürnheim-Niederhaus, 1.6.1999 1 W an *Epilobium hirsutum*.

PV20 Harburg, Bockberg, 17.7.1999 1 M.

PU13 Immelstetten, 7.5.2000 1 M 1 W (leg. BRAUN).

PU14 Lauterbach, 27.7.2000 1 M an *Epilobium hirsutum* (leg. BRAUN).

PU13 Mörgen, Sandgrube, 10.8.2000 1 W (leg. BRAUN).

PU23 Schwabegg, 28.8.2000 1 M an *Epilobium hirsutum*.

Obb: PU54 Haspelmoor, 2.6.1998 1 W.

Aelia acuminata L.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 in Anzahl.

PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 20.6.2000 in Anzahl.

Obb: PV72 Gungolding, 3.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

PU43 Scheuring, Lechauen, 5.6.2001 in Anzahl.

Aelia k. klugii HAHN

Ndb: PV90 Dürbucher Forst, 12.8.2000 1 M im Callunetum gekeschert.

Von der ziemlich seltenen Wanze liegen aus Bayern nur einzelne Nachweise vor: Augsburg, Mezenau im Ries (FISCHER, 1961, 1970), Kleinsorheim im Ries (SCHUSTER, 1979), Pleinfeld und Mühlstetten in Mittelfranken (SCHUSTER, 1988), Umgebung von Bamberg (SCHNEID, 1954 und ECKERLEIN, 1962), Umgebung von Aschaffenburg (SINGER, 1952). Weitere Fundorte in Deutschland siehe SCHUSTER (1988).

Neottiglossa pusilla GMEL.

Schw: PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 13.5.1998 2 M.

PU13 Immelstetten, 15.5.1998 1 M.

Obb: PU78 Gröbern, Dünengebiet, 16.5.1998 1 W.

PU54 Haspelmoor, 2.6.1998 1 M.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 9.5.1998 1M 1 W, 24.8.2000 einige Ex.

Carpocoris fuscispinus BOH.

Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 in Anzahl.

PU18 Höchstädt a.d. Donau, Damm an der Donau, 14.8.2000 in Anzahl.

Obb: PV61 Eichstätt, 4.7.1993 1 M (leg. GÜNTHER).

PV61 Pfünz, Wacholderheide, 4.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 21.8.1999 und 24.8.2000 in Anzahl.

Carpocoris purpureipennis DE G.

Schw: PU18 Höchstädt a.d. Donau, Damm an der Donau, 1.7.1999 in Anzahl..

PT29 Bernbach, Dachssee, 3.7.1999 einige Exemplare.

Obb: PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 wenige.

Chlorochroa j. juniperina L.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 24.5.2000 1 M, 3.6.2000 1 L, 23.7.2000 1 M.

PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 20.6.2000 wenige Adulte und L.

Obb: PV61 Pfünz, Wacholderheide, 4.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

Holcostethus sphacelatus F.

Obb: PV72 Arnsberg, Arnsberger Leite, 25.5.1988 1 M 1 W (leg. RIEGER), 3.7.1993 1 M 1 W (leg. GÜNTHER).

Eine nicht häufige Wanze, die hauptsächlich an *Verbascum* anzutreffen ist. FISCHER (1961, 1970) meldet Nachweise vom Allgäu und vom Ries (leg. RUTTMANN und SEIDENSTÜCKER), der Verfasser hat sie am Halblech bei Trauchgau (SCHUSTER, 1990) und an einem Bahndamm bei Hurlach/Obb. (SCHUSTER, 1981, 1987) festgestellt, HÜTHER (1951) hat sie in Oberbayern zwischen Gauting und Planegg sowie am Walchensee bei Urfeld gefunden. Aus Unterfranken verzeichnet SINGER (1952) spärliche Funde aus der Umgebung von Gam- bach und Retzbach und SCHNEID (1954) nennt Funde aus der Umgebung von Bamberg in Oberfranken.

Peribalus vernalis WFF.

- Schw: PU37 Sand, Lechauen, 20.6.1998 einige.
 PT29 Bernbach, Dachssee, 3.7.1999 einige.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 in Anzahl.
 PV10 Kleinsorheim, Kleiner Hühnerberg, 20.6.2000 wenige Exemplare.
 Obb: PV72 Arnsberg, Arnsberger Leite, 25.5.1988 1 W (leg. RIEGER).
 PU40 Rött, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 1 Ex.
 Mfr: PV44 Spalt, Hügelmühle, 24.8.2000 in Anzahl (leg. BRAUN u. SCHUSTER).

Rubiconia intermedia WFF.

- Obb: PV51 Dollnstein, 12.6.1973 1 M (leg. HIRGSTETTER).

Eysarcoris aeneus SCOP.

- Schw: PU24 Klimmach, beim Eggerhof, 25.8.1998 einige Ex.
 PT07 Oy, Schwarzenberger Weiher, 9.9.1998 einige Ex. im Schilfgürtel ge-
 schert.
 PT18 Görisried, Weihermoos, 31.8.1999 1 M.
 PU24 Schwabmünchen-Guggenberg, 4.8.2000 1 W.

Pentatoma rufipes L.

- Schw: PU38 Thierhaupten-Ötz, Lechauen, 20.6.1998 1 W und einige L auf *Quercus ro-*
bur.
 PV10 Mönchsdeggingen, beim Prälatenweiher, 29.6.1999 einige Adulte und L auf
Quercus.
 PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 1.7.2000 1 W (leg. BRAUN), 23.7.2000 1 M.
 PU49 Niederschönenfeld, Lechauen, 6.7.2000 in Anzahl.
 PT16 Pfronten-Fallmühle, 1.8.2000 1 M.
 Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 13.7.2000 1 W.

Piezodorus lituratus F.

Obb: PU67 Peutenhausen, 23.7.2000 zahlreich (leg. BRAUN u. SCHUSTER).

Sciocoris (Sciocoris) c. cursitans F.

Obb: PV72 Gungolding, 3.7.1993 1 W (leg. GÜNTHER).

PU43 Scheuring, Lechauen, 10.5.1999 einige unter *Thymus*-Polstern.

Sciocoris (Sciocoris) umbrinus WFF.

Obb: UN09 Bernau, Chiemseemoos, 13.8.1992 1 W (leg. HIRGSTETTER).

PU43 Scheuring, Lechauen, 10.5.1999 1 M zwischen *Thymus*, 23.5.2000 1 M 1 W aus Moos und *Thymus* gesiebt.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 1 M unter *Calluna*.

Eurydema d. dominulus SCOP.

Schw: PT18 Rückholz, Grundweiher, 9.9.1998 wenige.

Rückholz, Weihermoos, 26.8.2000 1 W (leg. BRAUN).

PT17 Pfronten, Wasenmoos, 26.8.1998 1 M.

PT07 Oy, Schwarzenberger Weiher, 9.9.1998 1 M im Schilfgürtel gekeschert.

Eurydema fieberi FIEB.

Obb: PV72 Böhming, Felsgruppe W, 25.5.1988 2 M ex larva (leg. RIEGER).

In Bayern wurde die Wanze nur in der Umgebung von Eichstätt (Arnsberg, Kipfenberg, Obereichstätt, bei Konstein im Wellheimer Tal) und bei Regensburg (Kallmünz) angetroffen (SEIDENSTÜCKER, in litt.; FISCHER, 1970 nach GAUCKLER, 1960; SCHUSTER 1987; KNOERZER, 1941; BRÄU, 2001).

Sie lebt an Cruciferen, hauptsächlich an *Erysimum odoratum* und *E. crepidifolium*.

Eurydema oleracea L.

Obb: PV72 Arnsberg, Arnsberger Leite, 25.5.1988 1 M 1 W (leg. RIEGER).

PV72 Gungolding, 3.7.1993 1 M (leg. GÜNTHER).

Graphosoma lineatum L.

Obb: PV72 Arnsberg, Arnsberger Leite, 25.5.1988 1 M 1 W (leg. RIEGER).

PV61 Pfünz, Wacholderheide, 4.7.1993 M u. W (leg. GÜNTHER).

PU40 Rott, Pfaffenbühlfilz, 29.6.1998 in Anzahl.

Mfr: PV44 Spalt-Hügelmühle, 24.8.2000 L in Anzahl.

ACANTHOSOMATIDAE

Acanthosoma h. haemorrhoidale L.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 3.6.2000 1 W (leg. BRAUN).

Obb: PU43 Scheuring, Lechauen, 13.7.2000 1 W auf *Populus tremula*.

Cyphostethus tristriatus F.

Schw: PV10 Untermagerbein, Hagerberg 24.5.2000 in Anzahl.

Elasmostethus interstinctus L

Schw: PT17 Pfronten, Wasenmoos, 26.8.1998 1 W auf *Betula*.

Obb: PU40 Rott, Kaltenbacher Filz, 1.9.1999 1 M auf *Betula*.

Elasmostethus minor HV.

Schw: PU24 Mittelstetten, Wertachauen, 23.5.1998 1 W an *Lonicera xylosteum*.

PU23 Hiltenfingen, Wertachauen, 26.5.1998 1 W an *Lonicera xylosteum*.

PU38 Thierhaupten-Ötz, Lechauen, 20.6.1998 1 W auf *Lonicera xylosteum*.

PT18 Görisried, 23.7.1998 1 W an *Lonicera xylosteum*.

PU49 Niederschönenfeld, Lechauen, 6.7.2000 1 W.

PU13 Salgen, Salgener Moos, 18.7.2000 1 M auf *Frangula alnus*.

PV10 Untermagerbein, Hagerberg, 12.5.2001 zahlreich auf *Lonicera xylosteum*,
Acer campestre und *Acer pseudoplatanus*.

Danksagung

Für die freundliche und kollegiale Hilfe bei der Erstellung des Artenverzeichnisses durch die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Funden und die Überlassung von Tiermaterial danke ich den Herren Günter BRAUN (Schwabmünchen), Dipl. Biol. Ralf HECKMANN (Konstanz), Christof HIRGSTETTER † (Prien), Dr. Hannes GÜNTHER (Ingelheim), Dr. Klaus KUHN (Augsburg) und Dr. Christian RIEGER (Nürtingen) recht herzlich.

Literatur

- ACHTZIGER, R. & W. SCHOLZE (1992): Grundlagenermittlung, Bestandskontrolle und Erarbeitung von Schutzbefehlen zur Erhaltung der Vorkommen gefährdeter Wanzenarten als Teil der biologischen Dauerbeobachtung. - Ergebnisbericht 1992 an das Bayer. Landesamt f. Umweltschutz: 1-26 und Tabellen, Karten, Abbildungen (unveröff.).
- (1997): Seltene und gefährdete Wanzenarten aus Bayern (Insecta, Heteroptera). - Beitr. zur bayer. Entomofauna, 2: 23-38.
- AUKEMA, B. (2000): The taxonomic status of *Scolopostethus pseudograndis* WAGNER (Heteroptera: Lygaeidae). - Tijdschr. voor Entomol. 143:295-296.
- BERG, R. & K. REISE (1969): Fränkisch-Alb-Lager vom 24.7.-3.8.1968, 3. Heteroptera - Wanzen. In: Jahrbuch 1968/69 des Deutschen Jugendbundes f. Naturbeobacht.: 42-49.
- BRAÜ, M. (2001): Stand der Wanzen-Faunistik in Bayern (inkl. Mitteilung einiger Funde bemerkenswerter Arten). - Heteropteron H. 11:25-34.
- BURGHARDT, G. (1977): Faunistisch-ökologische Studien über Heteropteren im Vogelsberg. - Beitr. Naturkde. Osthessen, 12: Suppl. 1-166.
- BURGHARDT, G. & C. RIEGER (1978): Die Wanzenfauna der Sandhausener Flugsanddünen - unter besonderer Berücksichtigung des NSG „Pferdstrieddüne“ - (Insecta, Heteroptera). - Veröff. Naturschutz Landschaftspfl. Bad-Württ., 47/48 (1978):393-413.
- BURMEISTER, E. -G. (1982): Die Fauna aquatischer Heteroptera im Murnauer Moos, Oberbayern. - Entomofauna, Suppl. 1:453-462.
- ECKERLEIN, H. (1962): Das Wanzenvorkommen im Gebiet des Börstigs bei Bamberg. In: Pflanzen- und Tiergeographische Grundlagen für die Landeskunde Frankens: Das „Börstig“ bei Hallstadt, ein schutzwürdiges Sandheidegebiet. - 38. Ber. Naturf. Ges. Bamberg: 79-89.
- FISCHER, H. (1961): Die Tierwelt Schwabens, 1. Teil. Die Wanzen. - 13. Ber. Naturf. Ges. Augsburg: 1-32.
- (1970): Die Tierwelt Schwabens, 19. Teil. Die Schildwanzen mit Verbreitungsatlas. - 25. Ber. Naturf. Ges. Augsburg: 1-166.
- GAUCKLER, K. (1960): Die Schmuckwanze *Eurydema f. fieberi* FIEBER in der Felsenheide der Frankenalb. - Nachr. Bl. Bay. Ent. 11 (9. Jhrg.):105-111.
- GÖLLNER-SCHIEDING, U. (1972): Beiträge zur Heteropteren-Fauna Brandenburgs - 2. Übersicht über die Heteropteren von Brandenburg. Teil 1. - Beitr. Tierw. Mark, IX:5-39.
- (1989): Ergebnisse von Lichtfängen in Berlin aus den Jahren 1981 - 1986, 1. Heteroptera. Teil I: Landwanzen (Cimicomorpha et Pentatomorpha) (Insecta). - Faun. Abhandl. Mus. Tierkde. Dresden, Bd. 16, 8:111-123.
- (1992): Die Heteroptera des NSG „Wernsdorfer See“ bei Gosen (Kr. Fürstenwalde, Brandenburg). - Novius Nr. 14 (II/1992):303-310.
- GREDLER, V. M. (1870): Rhynchota Tirolensia. I. Hemiptera Heteroptera (Wanzen). - Verh. k. k. Zoolog.-bot. Ges. Wien, XX: 69-108.
- GÜNTHER, H. (1979): Die Wanzenfauna (Heteroptera) der xerothermen Trockenhänge von Oberhausen/ Schloßböckelheim (Nahe). - Natursch. u. Ornith. Rhld.-Pfalz, 1:147-168.

- (1985): Europareservat Rheinauen - Naturschutzparadies - nicht nur für Vögel. - Natursch.in Rhld.-Pfalz, Jg. 1 Nr. 2:36-37.
- (1988): Die Heteropterenfauna des Sinswanger Moores bei Oberstaufen/Oberallgäu. - 48.Ber.Naturf.Ges. Augsburg:1-18.
- GÜNTHER, H. & M. NIEHUIS (1981): 38) (Heteroptera: Cimicidae) -*Cimex lectularius* L. - Freilandfund in der Pfalz. - Pfälzer Heimat 32 - Faun.-ökol.Mitt. 9: 86.
- GÜNTHER, H., RIEGER, C. & G. BURGHARDT (1982): Die Wanzenfauna des Naturschutzgebietes „Mainzer Sand“ und benachbarter Sandgebiete (Insecta: Heteroptera).- Mainzer Naturw. Archiv, 20:1-36.
- GÜNTHER, H. & G. SCHUSTER (2000): Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Insecta: Heteroptera) (2. überarbeitete Fassung). - Mitt.Internat.Entomol.Ver.Suppl. VII: 1 - 69 + 2 S. Ber. u. Erg. (unveröff.).
- HEISS, E. (1972): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) II. Aradoidea + Saldoidea. - Ber.nat.-med. Ver.Innsbruck, 59:73-92.
- (1973): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) III: Lygaeoidea. - Veröff. Mus.Ferd.Innsbruck, 53: 125-158.
- (1977): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) V: Ceratocombidae, Nabidae, Anthocoridae, Cimicidae, Microphysidae. - Veröff.Mus.Ferd.Innsbruck, 57:35-51.
- (1978): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) VII: Tingidae. - Ber.nat.-med.Ver.Innsbruck, 65:73-84.
- (1997): Das Typenmaterial der von V. M. GREDLER beschriebenen Miridae und Lygaeidae (Heteroptera). - Veröff.Mus.Ferd.Innsbruck, 77:287-292.
- HEISS, E. & M. JOSIFOV (1990): Vergleichende Untersuchung über Artenspektrum, Zoogeographie und Ökologie der Heteropteren-Fauna in Hochgebirgen Österreichs und Bulgariens. -Ber.nat.-med.Ver.Innsbruck, 77:123-161.
- HÜTHER, M. (1951): Neue und beachtenswerte Koleopteren- und Heteropterenfunde aus der Umgebung von München. Ein Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns. - Mitt.Münch. Ent.Ges. 41:258-282.
- JORDAN, K. H. C. (1963): Die Heteropterenfauna Sachsens. -Faun.Abhandl.Mus.Tierkde. Dresden, Bd. 1(1): 1-68.
- JOSIFOV, M. (1981): Der verkannte *Dichrooscytus valesianus* FIEBER, 1861 und der übersehene *Dichrooscytus gustavi* sp. n. aus Mitteleuropa (Heteroptera, Miridae). - Reichenbachia, Mus.Tierkde.Dresden, 19 (7):43-45.
- KITTEL, G. (1869): Versuch einer Zusammenstellung der Wanzen welche in Bayern vorkommen. - 20. Ber.d.Naturhist. Ver.Augsburg: 64-80.
- KNOERZER, A. (1941): Beiträge zur Kenntnis der Hemipterenfauna des südlichen Frankenjuras. - Mitt.Münchner Ent. Ges. 31:580-589.
- MATOCQ, A. & J. PERICART(1986): A propos d'un Hémiptère Miridé nouveau pour la France: *Psallus kolenatii* (Flor) 1860. - L'Entomologiste 42 (2):105-111.
- MELBER, A. (1980): Bemerkenswerte Heteropteren-Funde aus Unterfranken (1. Nachtrag zu SINGER, 1952). - Mitt. Naturwiss.Mus.Aschaffenburg, 14:1-11.

- (1999): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Wanzen mit Gesamtverzeichnis (Insecta: Heteroptera), 1. Fassung, Stand: 31.12.1998. - Inform.d.Naturschutz Niedersachs. 19. Jg. Nr. 5 - Suppl.:1-44.
- MORKEL, C. (1999): Zum Vorkommen von an Fledermäusen (Chiroptera) parasitierenden Bettwanzen der Gattung *Cimex* LINNAEUS 1758 (Heteroptera: Cimicidae) in Hessen. - Hess.Faunist.Briefe, **18** (2/3):38-48 u. Berichtigung, **18** (4):1 S.
- MÜLLER, J. (1926): Systematisches Verzeichnis der bisher in Vorarlberg aufgefundenen Wanzen (Hemiptera-Heteroptera Latr.). - Archiv f.Insektenkde.d.Obertheingeb.u.d. angr. Länder, **II** (1):1-39.
- PERICART, J. (1978): Révision systématique des Tingidae ouestpaléarctiques. 5. Contribution à la connaissance du genre *Acalypta* WESTWOOD (Hemiptera). - Ann.Soc.ent.Fr.(N.S.) **14**: 683-701.
- (1983): Hémiptères Tingidae Euro-Méditerranéens. - Faune de France, **69**: 618 S., Paris.
- (1987): Hémiptères Nabidae d'Europe occidentale et du Maghreb. - Faune de France, **71**: 185 S., Paris.
- (1998): Hémiptères Lygaeidae Euro-Méditerranéens Vol.2. - Faune de France, **84B**: 457 S., Paris.
- REMANE, R. (1950): *Rhopalotomus (Capsus) Wagneri* nova spec. und *Rh. pilifer* nov. spec., zwei neue deutsche Wanzenarten (Hem. Het. Miridae). - Schriften Naturw. Ver. Schleswig-Holstein, **XXIV** (2):66-71.
- REUTER, O. M. (1877): Notes synonymiques. - Petites nouvelles Entomologiques, **2**:149-150.
- RIEGER, C. (1972): Die Wanzenfauna des mittleren Neckartales und der angrenzenden Albhochfläche (Landkreise Nürtingen, Reutlingen, Tübingen). - Jh.Ges.Naturkde. Württemberg, **127**:120-172.
- (1981): Ergänzungen zur Faunistik und Biologie einiger Netzwanzen in Baden-Württemberg (Heteroptera, Tingidae). -Jh.Ges.Naturkde. Württemberg, **136**:231-240.
- (1987a): Ergänzungen zur Faunistik und Systematik einiger Wanzen in Baden-Württemberg (Insecta, Heteroptera). -Jh.Ges.Naturkde. Württemberg, **142**:277-285.
- (1987b): Faunistische Untersuchungen im Feuchtgebiet „Unterer See“ bei Horrheim (Kreis Ludwigsburg) 4. Heteroptera. - Mitt.Entomol.Ver.Stuttgart, **22**:73-75.
- (1989): Wanzen aus dem Gebiet des Belchen im Südschwarzwald (Insecta: Heteroptera). In: Der Belchen - Geschichtlich-naturkundliche Monographie des schönsten Schwarzwaldberges. - Natur- u. Landschaftsschutzgebiete Bad.-Württ., **13**:959-963.
- (1996): Verzeichnis der bisher in Baden-Württemberg (Bundesrepublik Deutschland) aufgefundenen Wanzen (Insecta: Heteroptera) 1. Fassung. - Jh.Ges.Naturkde. Württemberg, **152**:231-265.
- (1997): Ergänzungen zur Faunistik und Systematik einiger Wanzen in Baden-Württemberg (Insecta, Heteroptera) II. - carolina, **55**:43-48.
- (2000): Wanzen (Insecta, Heteroptera) aus der Trockenaue am südbadischen Oberrhein (Deutschland, Baden-Württemberg). In: Vom Wildstrom zur Trockenaue, Natur und Geschichte der Flusslandschaft am südlichen Oberrhein. - Naturschutz-Spektrum, Themen **92**:243-256.

- RIEGER, C. & G. STRAUSS(1992): Neunachweise seltener und bisher nicht bekannter Wanzen in Baden-Württemberg (Insecta Heteroptera). - Jh.Ges.Naturkde.Württemberg, **147**:247-263.
- SCHMID, G. (1967): Der Feuersee bei Welzheim-Breitenfürst. Die Tierwelt eines Naturdenkmals. - Veröff.Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. **35**:45-88.
- (1972): Wanzen aus dem LSG „Taubergießen“ in Südbaden. - Mitt.bad.Landesver. Naturkunde und Naturschutz, N.F. **10** (3):559-568.
- SCHNEID, Th. (1954): Die Wanzen (Hemiptera Heteroptera) der Umgebung von Bamberg. - **34**. Ber.Naturf.Ges.Bamberg:47-107.
- SCHUMACHER, H. (1994): Wanzenfunde (Hemiptera-Heteroptera) aus dem südlichen Bergischen Land und angrenzenden Randgebieten. - Verh.Westd.Entom.Tag **1993**, Löffbecker-Mus., Düsseldorf: 215-235.
- SCHUSTER, G. (1971): Die Hemipterenfauna des Landkreises Schwabmünchen. - **26**. Ber. Naturf.Ges.Augsburg: 37-111.
- (1979): Wanzen aus Südbayern sowie aus den benachbarten Gebieten Baden-Württembergs und Österreichs (Insecta, Heteroptera). - **34**. Ber.Naturf.Ges.Augsburg:1-55.
- (1981): Wanzenfunde aus Bayern, Württemberg und Nordtirol (Insecta, Heteroptera). - **36**. Ber.Naturf. Ges.Augsburg: 1-50.
- (1986): Zur Wanzenfauna Schwabens und der Schwäbischen Alb (Hemiptera, Heteroptera). - **42**. Ber.Naturf. Ges.Augsburg: 1-36.
- (1987): Wanzenfunde aus Oberbayern und Nordtirol (Insecta, Heteroptera). - **44**. Ber. Naturf.Ges.Augsburg:1-40.
- (1988): Zur Wanzenfauna Mittelfrankens (Insecta, Heteroptera). - **47**. Ber.Naturf.Ges. Augsburg:1-32.
- (1989): Die Wanzenfauna des Windsberges bei Freinhausen/Oberbayern (Insecta, Heteroptera). - **49**. Ber.Naturf. Ges.Augsburg:1-29.
- (1990): Beitrag zur Wanzenfauna Schwabens (Insecta, Heteroptera). - **50**. Ber.Naturf.Ges. Augsburg:1-35.
- (1992): Die Wasserwanzen (Heteroptera: Nepomorpha, Gerromorpha) des Ingstetter Weihers im Landkreis Neu-Ulm. Lauterbornia, Heft **12**:103-111.
- (1993): Wanzen aus Bayern (Insecta, Heteroptera). -**54**. Ber.Naturf.Ges.Augsburg:1-49.
- (1995): Ein Fund von *Empicoris baerensprungi* (DOHRN, 1863) in Bayern (Heteroptera, Reduviidae). - **55**. Ber. Naturf.Ges.Augsburg:1-2.
- (1998): Wanzen aus Bayern II (Insecta, Heteroptera). **57**. Ber.Naturf.Ges.Augsburg:1-64.
- SEIDENSTÜCKER, G. (1979): Ein neuer *Megalonotus* aus Kleinasien (Heteroptera, Lygaeidae). - Reichenbachia, Mus.Tierkde.Dresden **17** (32):273-282.
- SINGER, K. (1952): Die Wanzen des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. - Mitt. Naturw.Museum Aschaffenburg, **5** (N.F.):1-128.
- STONEDAHL, G. M. (1990): Revision and cladistic analysis of the Holarctic genus *Atractotomus* FIEBER (Heteroptera: Miridae: Phyllinae). - Bull.American Mus.Nat.Hist., **198**:1-88.
- STRAUSS, G. (1987): Wanzen aus Oberschwaben. - **46**. Ber.Naturf.Ges.Augsburg:1-48.

- (1991): Zum Vorkommen einiger Wanzen (Heteroptera) im Gebiet "Brunnadern", Biberach Stadt. - Mitt.Entomol. Ver.Stuttgart, **26**:63-71.
- VOIGT, K. (1977): Bemerkenswerte Wanzenfunde aus Baden-Württemberg mit einem Erstnachweis für Deutschland. - Beitr.naturk.Forsch.SüdwDtl., **36**:153-158.
- (1978): Die Wanzen des Rußheimer Altrheingebiets. In: Der Rußheimer Altrhein, eine nordbadische Auenlandschaft. - Natur- u.Landschaftsschutzgebiete Bad.-Württ., **10**:407-444.
- (1994): Die Wanzen der Sandhausener Dünengebiete. - Beih.Veröff.Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., **80**:153-185.
- (2000): Die Wanzenfauna des Albgaus. - carolinea, **58**: 207-226 und 1 S. Ber. (unveröff.).
- VOIGT, K. & S. RIETSCHEL(1999): Eine Wanzenausbeute vom „Hirschgrund“ bei Rastatt. - carolinea, **57**:130-132.
- WAGNER, C. (1999): Die Wiederbesiedlung renaturierter Hochmoorstandorte durch Gliedertiere (Arthropoda), unter besonderer Berücksichtigung der Wanzen (Heteroptera), dargestellt am Beispiel der Kendlmühlfilzen (Oberbayern). - Diplomarbeit TU München, Freising-Weihenstephan u. TU München, Garching, 201 S. (unveröff.).
- WAGNER, E. (1952): Blindwanzen oder Miriden. - In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile, **41**:218 S. (Gustav Fischer). Jena.
- (1961): Ungleichflügler, Wanzen, Heteroptera (Hemiptera. - In: BROHMER, P., EHLMANN, P. & G. ULMER: Die Tierwelt Mitteleuropas Bd. **IV**, Heft Xa: 173 S. (QUELLE & MEYER). Leipzig.
- (1966): Wanzen oder Heteroptera, I. Pentatomorpha. In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile, **54**: 235 S. (Gustav FISCHER). Jena.
- (1967): Wanzen oder Heteroptera, II. Cimicomorpha. In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile, **55**: 179 S. (Gustav FISCHER). Jena.
- (1970/71): Die Miridae HAHN, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makaronesischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera), Teil I. - Entom.Abh.Mus.Tierkde.Dresden, **37**, Suppl.:484 S.
- WAGNER, E. & H. H. WEBER (1967): Die Heteropterenfauna Nordwestdeutschlands. - Schr.Naturw.Ver.Schlesw.-Holst., **37**:5-35.
- ZEBE, V. (1971): Heteropteren im Mittelrheingebiet. - Decheniana, **124**:39-65.

Anschrift des Verfassers:

Gerhard SCHUSTER
Badstraße 26
D-86830 Schwabmünchen

Manuskripteingang: 1.7.2001